

*TuS Hohnstorf / Elbe
von 1925 e. V.*

Unser Sportjahr 2014



Zur Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2015

Inhaltsverzeichnis Seite

| | |
|----------------------------|----|
| JHV-Einladung/Tagesordnung | 2 |
| Niederschrift 2014 | 3 |
| Aus dem Verein | 10 |
| Kassenbericht 2014 | 23 |
| Haushaltsplan 2015 | 24 |

Abteilungsberichte

| | |
|-------------------------------|----|
| Basketball | 13 |
| Bauch-Beine-Po | 15 |
| Eltern-Kind-Turnen | 16 |
| Fitness und Gesundheit | 16 |
| Fußball | 17 |
| Fußballtennis | 18 |
| Gymnastik-Damen 20plus+ | 18 |
| Gymnastik-Damen 55plus | 19 |
| Gymnastik-Herren 55plus+ | 20 |
| Handball | 20 |
| Herzsportgruppen | 25 |
| Jugendfußball | 26 |
| Jugendtennis | 27 |
| Lauffreff | 27 |
| Montagsturner | 28 |
| Radsport | 28 |
| Reha Gelenke Wirbelsäule (Mi) | 29 |
| Reha-Sport Wirbelsäule (Di) | 30 |
| Tennis | 30 |
| Tischtennis | 31 |
| Trampolin-Sport | 32 |
| Volleyball | 32 |
| Walking | 32 |
| Wirbelsäulensport (Fr) | 33 |
| Zumba-Fitness | 33 |

Verschiedenes

| | |
|----------------------------------|----|
| Allergene angeben! | 33 |
| Woher kommen die Mitglieder? | 34 |
| Termine 2015 | 34 |
| Abteilungs- /Übungsleiter(inne)n | 35 |
| Basketball-Trainer | 35 |
| Fußball- / Fb-Jugend-Trainer | 36 |
| Handball-Trainer(innen) | 36 |
| Unser Sportangebot | 37 |
| Sporthallen-Wochenplan | 39 |
| Unsere neue Satzung von 2014 | 40 |
| Impressum | 46 |



Hohnstorf, 02. Dezember 2014

An alle Vereinsmitglieder
und Gäste des TuS Hohnstorf (Elbe)

Jahreshauptversammlung 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Jahreshauptversammlung des TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V. findet statt
am Freitag, den 23.01.2015, 20:00 Uhr im Saal des Hohnstorfer Fährhauses.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Ehrungen (Mitgliedschaft / Kreismeister)
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Grußworte der Gäste
7. Kassenbericht und Haushaltsplan
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
10. Neuwahlen
 - 1. Vorsitzende(r)
 - 3. Vorsitzender (Öffentlichkeitsarbeit)
 - Vorstandsmitglied für Schriftführung und Marketing
 - Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten
 - Kassenprüfer (-innen) für 2015
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen

Mit sportlichem Gruß

Dirk Lindemann
1. Vorsitzender

Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014

am 24.01.2014 im Saal des „Hohnstorfer Fährhauses“.

Beginn: 20:10 Uhr. Ende: 22:20 Uhr.

Anwesend: 93 stimmberechtigte, 18 nicht stimmberechtigte Personen.

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dirk Lindemann. Als Gäste sind anwesend:

Christian Röhling, 1. Vorsitzender KSB und NFV-Kreis Lüneburg, Bürgermeister André Feit, Ehrenbürgermeister und Ehrenmitglied Jens Kaidas, stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Andreas Köhlbrandt, Ortsbrandmeister Matthias Lanius, sowie das Ehrenmitglied August Diercks, von der Landeszeitung Roman Gerth. Ehrenmitglied Peter Todt lässt sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Dirk Lindemann stellt fest, dass die satzungsgemäße Einladung fristgemäß am 09.12.2013 durch Aushang der Tagesordnung, Veröffentlichung in der Presse, im Internet und über die Abteilungsleiter erfolgt ist, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Für die anstehenden Wahlen stellen sich Lars Lorenzen und Betty Schmarje als Stimmenzähler zur Verfügung.

Top 3: Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.01.2013

Die Schriftführerin Karin Humpke verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013.

Top 4: Abstimmung über die Annahme des Protokolls

Die verlesene im Heft „Unser Sportjahr 2013“ abgedruckte und im Internet veröffentlichte Niederschrift wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

Top 5: Ehrungen (Mitgliedschaft/Kreismeister)

Der 1. Vorsitzende Dirk Lindemann würdigt die 2013 verstorbenen Mitglieder Ferdinand Strutzberg, Sigrid Kaidas, Peter Gebhardt, Heino Meyer und Grete Maindok. Zur Ehrung der Verstorbenen wird eine Gedenkminute eingelegt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten Andrea Baars-Krebsbach, Birgit Burmester, Markus Burmester, Klaus Krüger, Julia-Katharina Seemann eine Urkunde und die Silberne Ehrennadel. Julia-Katharina Seemann ist leider nicht anwesend.

Die goldene Ehrennadel und eine Urkunde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhalten Peter Becher, Christian Lüth, Karla Pauken. Bernd-Heinrich Ringe. Christan Lüth, Karla Pauken und Bernd-Heinrich Ringe sind leider nicht anwesend.

Für 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit kann in diesem Jahr leider keine Auszeichnung vorgenommen werden.

Mannschaftsehrungen

Tennis

Die Tennis-Jugend Junioren - C (Jahrgang 2003 und jünger) mit Hendrik Soetbeer, Madleen Michels sind Staffelsieger in der Regionalliga.

Die Tennis-Jugend Junioren - A (Jahrgang 1995 und jünger) mit Erik Drawe. Alexander Zapke, Juri-Wenzel Grobe sind Staffelsieger in der Regionalliga.

Verabschiedung Leiter der Sportabzeichenabnahme

Henning Röhrop

2013 hat er sein 40. Sportabzeichen abgelegt. Als Helfer hat er schon 1973 die damalige Abnehmerin Irmgard Collin öfter vertreten müssen. Auf der JHV 1980 werden die „Röhrops“ vom damaligen 1. Vorsitzenden Jens Kaidas für ihr Sportabzeichen-Engagement gelobt. Später sind andere dazugekommen:

Annegreth Wolter (18 Jahre dabei)

Rudger Maaß aus Lauenburg (20 Jahre dabei) und

Sandra Lorenzen (13 Jahre dabei)

Weitgehend unbemerkt waren sie in der warmen Jahreszeit jeden Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr auf dem Sportplatz und oft auch sonntags zur Schwimmabnahme im Lauenburger Freibad. Nun hören die Sportabzeichenabnehmer leider auf. Ein Grund: Die Teilnehmerzahlen sind über die Jahre auch rückläufig geworden, denn Leichtathletik ist heute kein Breitensport mehr. Der Abstand zwischen uns „Normalos“ und den Spitzensportlern ist einfach zu groß geworden... Das ist nicht mehr attraktiv!

Es werden Gutscheine und Blumensträuße überreicht.

Pluspunkt Gesundheitssport

Kerstin Detels verleiht

- das Qualitätssiegel Sport Pro Gesundheit und Pluspunkt Gesundheit des DTB für Sport in der "Prävention" an Hildelies Stephan für die Angebote: Fit bis ins hohe Alter, Fit und Gesund, Cardio-Fit, Rücken-Fit; - das Qualitätssiegel Sport Pro Gesundheit und Pluspunkt Gesundheit des DTB für die Angebote von Hildelies Stephan: Beckenbodengymnastik für Frauen und Sanfte Nackenschule; an Kerstin Detels für Pilates; an Uwe Diercks für präv. Wirbelsäulengymnastik; an Manuela Werner für ihr Kursangebot Qi Gong / Tai Chi Chuan;

- das Qualitätssiegel für Sport in der Rehabilitation und der Pluspunkt Gesundheit an die Übungsleiter: Daniel Neckel, Anja Brocks, Doris Schroller, Uwe Diercks (Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen), Manuela Werner (Sport bei Gelenkarthrose und Gelenkersatz), Doris Schroller, Hildelies Stephan und Manuela Werner (Sport in Herzgruppen).

Dirk Lindemann bittet noch einmal Henning Röhrup nach vom. Er hält eine Laudatio, überreicht ihm eine Urkunde und ernennt ihn mit Zustimmung der Versammlung zum Ehrenmitglied des TuS Hohnstorf.

Top 6: Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Dirk Lindemann verliest den Geschäftsbericht. Er ist eine Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Investitionen im Jahr 2013. Der Verein hatte am 31.12.2013 1.165 Mitglieder (am 31.12.2012 noch 1.246). Gründe für den Rückgang: Ganztageschule, Austritte aus Altersgründen und demografischer Wandel. Dirk hat die meisten Abteilungen des TuS besucht und sich dort mit den Übungsleitern sowie den Mitgliedern unterhalten, um sich einen Gesamteindruck zu verschaffen.

Themen sind immer noch die Hallenzeiten. Hier wurde eine Kooperation mit dem FC Echem eingegangen mit dem Slogan „Zwei Vereine - ein Angebot“, so dass in Echem Badminton auch von den TuS-Mitgliedern genutzt werden kann. Gleichzeitig können die Echemer in Hohnstorf Volleyball spielen.

Weiter gibt es nun auf dem ehemaligen Schulsportplatz eine Boule-Bahn, die am „Tag der Gemeinde“ eingerichtet wurde. Ideengeber war Uwe Behme. Erweitert wurde die Anlage dann von Michael

Meyer in vielen Stunden Eigenleistung - mit einem Zuschuss für Material vom TuS.

Ein besonderer Dank geht an Hildelies Stephan für 30 Jahre Übungsleiterin sowie Heinrich Meyer für seinen unentwegten Einsatz für den TuS Hohnstorf.

Dirk weist darauf hin, dass die Basketballabteilung im Jahr 2014 ihr 20-jähriges Jubiläum feiert.

Zum Abschluss weist Dirk nochmals darauf hin: Der TuS ist keine lockerer Verbund von konkurrierenden Abteilungen, sondern ein Verein.

Wortmeldung Jens Kaidas: Er nimmt Bezug auf die vielen Austritte und erklärt sich bereit, den Mitgliedsbeitrag für ein Kind zu übernehmen, dessen Eltern sich eine Mitgliedschaft im TuS Hohnstorf nicht leisten können.

Top 7: Grußworte der Gäste

Bürgermeister André Feit überbringt Grüße aus Rat und Verwaltung und wünscht ein glückliches und erfolgreiches 2014. Er bedankt sich beim TuS für das stetige Engagement der Sportler. Der TuS ist ein auch Stück Gesundheits- und Infrastruktur-Politik. Unter Hinweis auf das neu errichtete Kommunikationszentrum bittet er die Fußballer, doch wieder in die Kreisliga aufzusteigen, denn das wäre für den TuS angemessen. Er wünscht einen guten Verlauf der Versammlung.

Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister *Andreas Köhlbrandt* überbringt die Grüße des Samtgemeindebürgermeisters Lars Gerstenkorn sowie aus Rat und Verwaltung mit den Worten „Wenn die Vereine leben, lebt das Dorf“. Er dankt für die zahlreichen Angebote im TuS. Als Dank überreicht er einen Umschlag von der Samtgemeinde Scharnebeck und wünscht einen guten Verlauf der Versammlung.

Christian Röhling überbringt die Grußworte vom Kreissportbund und dem NFV-Kreis Lüneburg. Er beglückwünscht Henning Röhrup zur Ehrenmitgliedschaft. Er ist stolz auf den TuS Hohnstorf und den Vorstand und bedankt sich auch bei der Politik, die den Verein unterstützt. Er überreicht zwei Bücher zum Thema Ehrenarbeit im Verein und wünscht einen guten Verlauf der Versammlung.

Matthias Lanius überbringt die Grüße der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf und bedankt sich auch im Namen seiner Kameraden für

die Unterstützung beim Hochwasser - hier sei besonders die gute Verpflegung genannt -. Er lädt ein, doch aktives Mitglied in der Feuerwehr zu werden und weist auf einen im März 2014 stattfindenden Erste-Hilfe-Lehrgang hin. Er wünscht einen guten Verlauf der Versammlung. “

Top 8: Kassenbericht und Haushaltsplan

Annette Kork erläutert den Kassenbericht 2013 und den Haushaltsplan 2013, der auch in der Broschüre „Unser Sportjahr 2013“ abgedruckt ist.

| | | |
|-----------------|-------------|---------------------|
| Bestand | 2012 | 49.953,56 € |
| Einnahmen | 2013 | 187.001,26 € |
| <u>Ausgaben</u> | <u>2013</u> | <u>179.790,28 €</u> |
| Bestand | 31.12.2013 | 57.164,54 € |

Wortmeldungen zum Kassenbericht und Haushaltsplan:

Jens Kaidas bemängelt, dass von der Samtgemeinde zu wenig Zuschüsse an den TuS Hohnstorf fließen. Hier muss reguliert werden. Andreas Köhlbrandt sieht das ähnlich. Es scheint, als wäre der TuS Hohnstorf ein rotes Tuch für die Samtgemeinde. Er sieht hier das Problem darin, dass viele junge Politiker keine große Erfahrung haben und nicht wissen, wie es in den Vereinen aussieht und wie Zuschüsse beantragt werden.

Anmerkung der Protollführerin: An Fördermitteln seitens der Samtgemeinde sind im Jahr 2013 nur 4.000 Euro geflossen, weitere 1.000 Euro sollten im Haushalt der Samtgemeinde für das Jahr 2014 eingeplant werden. Die erhaltenen Mittel resultieren aber noch aus dem Förderantrag für den Einbau der Duschvorrichtungen, so dass für den Bau des Kommunikationszentrums nur ein Restbetrag von 1.777,48 Euro zur Verfügung stand.

Top 9: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Sebastian Behme erklärt, dass der Jahresabschluss von ihm und Liane Hellmich am 15.01.2014 überprüft wurde. Die Buchführungsbelege sind übersichtlich und korrekt geführt. Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Allen Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Die Buchführung gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben . zu dem Haushaltsplan des Vereins. Die geltenden Bestimmungen des Vereins sind eingehalten worden. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck. Er beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.

Top 10: Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Top 11: Satzungsänderung

Dirk Lindemann gibt einen kurzen Überblick über die geplanten Satzungsänderungen, die der Einladung zur Jahreshauptversammlung beigefügt waren (Vorstandsmitglied für Veranstaltungen, Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten, Gestellte Anträge (Frist 1 Woche), Änderung der Bankverbindung gem. SEPA-Verfahren). Er erklärt die Aufgaben des 2. Vorsitzenden, der später gewählt werden muss, und wünscht sich ebenfalls einen Jugendwart an seiner Seite, der sich um die Interessen der Jugend im Verein kümmert.

Die Satzungsänderungen werden zur Abstimmung gegeben und bei 4 Enthaltungen angenommen.

Top 12: Neuwahlen

Vor Beginn der Neuwahlen verabschiedet der 1. Vorsitzender Dirk Lindemann den 2. Vorsitzenden Peter Hagemann, der aus beruflichen Gründen zurücktritt, in Abwesenheit.

Der 1. Vorsitzende Dirk Lindemann übernimmt die Abwicklung der Neuwahlen. Zur Wahl stehen:

2. Vorsitzender

Vorschläge: Regina Basedow, Kay Peters, Daniel Neckel und Jens Kaidas. Außer Jens Kaidas stellt sich keiner der vorstehend Genannten zur Wahl zu Verfügung. Jens Kaidas teilt mit, dass er, da sich niemand findet, die Wahl zum 2. Vorsitzenden annehmen würde. Er will gerne helfen.

Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation

Vorschlag: Wiederwahl Annette Kork – Annette teilt mit, dass sie im Falle der Wiederwahl die Wahl annimmt.

Vorstandsmitglied für Gesundheitssport

Vorschlag: Wiederwahl Kerstin Detels – Kerstin teilt mit, dass sie im Falle der Wiederwahl die Wahl annimmt.

Vorstandsmitglied für Veranstaltungen

Vorschlag: Daniel Neckel - Daniel teilt mit, dass er im Falle der Wahl die Wahl annimmt.

Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten

Hier findet sich leider niemand, der diesen Posten besetzen möchte.
Kassenprüfer für 2014/2015

Vorschlag: Liane Hellmich und Dirk Staschull, Maria Würzburger - Die Vorgeschlagenen teilen mit, dass sie im Falle der Wahl die Wahl annehmen.

Wahlergebnisse:

2. Vorsitzender: Jens Kaidas wird mit 2 Enthaltungen zum 2. Vorsitzenden benannt. Jens Kaidas bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation: Wiederwahl Annette Kork bei 2 Enthaltungen. Annette Kork bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Vorstandsmitglied für Gesundheitssport: Wiederwahl Kerstin Detels bei 4 Enthaltungen. Kerstin Detels bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Vorstandsmitglied für Veranstaltungen: Daniel Neckel bei 3 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen. Daniel Neckel bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Liane Hellmich und Dirk Staschull, sowie Maria Würzburger (Ersatzprüfer) werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Top 13: Gestellte Anträge

Es lagen keine gestellten Anträge vor.

Top 14: Fragen und Anregungen

Wortmeldungen:

Hagen Krebsbach fragt, was eine Versicherung für Nichtmitglieder bedeutet. Annette Kork teilt mit, dass es sich hier um Versicherungsbeiträge für Personen handelt, die TuS-Übungsangebote testen, nur Kursangebote des Vereins nutzen möchten und auf ärztliche Verordnung am Reha-Sport teilnehmen.

Thomas Röser:

- Er weist darauf hin, dass in Artlenburg noch freie Hallenzeiten zur Verfügung stünden. Hier wird sich Andreas Köhlbrandt kümmern.

- Er fragt, wer den Bau des Kommunikationszentrums beschlossen hat. Annette Kork antwortet, dass die Maßnahme für den Bau bereits im Jahre 2009 mit Vertretern des TuS und der Gemeinde besprochen wurde, dann am 05.12.2012 vom TuS-Vorstand beschlos-

sen und auf der Jahreshauptversammlung Januar 2013 im Haushaltsplan vorgestellt und genehmigt worden ist:

- Warum wurde das Beachvolleyballfeld auf dem alten Schulsportplatz nicht umgesetzt? Hier wären die Kosten zu hoch und der 1. Vorsitzende hält das Feld für nicht erforderlich.

Christine Darm äußert sich, dass sie es sehr traurig findet, dass sich niemand für die Jugendarbeit im TuS findet.

Ende der Versammlung: 22:20 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.01.2014

Schritfführerin: gez. Karin Humpke
1. Vorsitzender: gez. Dirk Lindemann
2. Vorsitzender: gez. Jens Kaidas

Anm.: Diese Niederschrift ist ab 20.12.2014 auf der TuS-Website veröffentlicht.

Aus dem Verein 2014

- Die Mitgliederzahl hat sich mit 1162 (01.01.2015) wenig verändert. Die Teilnehmerzahlen beim Reha-Gesundheitssport haben dagegen 2014 weiter zugenommen. Da die Gesundheitssportler keine Mitglieder sein müssen und man auch ohne Mitgliedschaft per 10er-Karte am Sport teilnehmen kann, ist insgesamt die Zahl der beim TuS Sporttreibenden viel höher.
- Es wird nach Übungsstätten für den Gesundheitssport gesucht, weil die Sporthalle voll ausgebucht ist. Siehe S. 39!
- Die zwei Herzsportgruppen haben Aufnahmestopp. Das Hindernis für die Einrichtung einer weiteren Gruppe ist, Ärzte zu gewinnen, die während des Sportes anwesend sein können.
- Reha: Die Krankenversicherungen geben zunehmend Verwaltungsaufgaben an die Vereine ab um Kosten zu sparen. Durch kompliziertes Online-Anmelden, unklare und auch wechselnde Zuständigkeiten, „pingeliges“ Verhalten bei Abrechnungen usw. wird der Arbeitsaufwand immer höher.
- Der TuS hat keine finanziellen Probleme, auch weil die Gemeinde uns weiterhin unterstützt, z.B. durch Erhöhung des Sportplatzpflege-Zuschusses.
- Es gibt das Angebot an (in Hohnstorf zur Zeit noch nicht vorhandene) Flüchtlinge, im TuS Sport zu treiben.

- Immer wieder gibt es Beschwerden über Ordnungsprobleme in den Geräteräumen, doch die Verursacher bleiben unbekannt. Der Vorstand ist für die Beseitigung nicht zuständig, das müssen die Abteilungen unter sich ausmachen.
- Die Veranstaltung „Hohnstorfer Sofa“ der Sport & Kultur Stiftung bei Auto-Service Ritter war gut besucht und hat auch wegen der Förderung durch die Sparkassenstiftung einen kleinen Überschuss erbracht.
- 5.000 Gutscheine zum kostenlosen dreimaligen „Sportschnuppern beim TuS“ wurden in Lauenburg und rund um Hohnstorf mit den „Rufer“ verteilt.
- Heinrich Meyer ist zum Ehrenmaulwurf ernannt.

Ein Schwerpunkt war 2014 die Sanierung der Liegenschaften, die in das Ressort des 2. Vorsitzenden gehören.

Sporthalle

- Die Geräteräume sind jetzt neu geordnet. Sechs neue Schränke wurden aufgestellt und im Rahmen einer erweiterten Vorstandssitzung eingeräumt.
- Zum Fegen der Halle direkt vor Ballsportbetrieb gibt es jetzt breite Besen. Dazu wurden ein Mülleimer und Handfeger beschafft.
- Die Behindertentoilette wurde von Geräten (z.B. der Reinigungsmaschine) befreit, und damit für den eigentlichen Zweck benutzbar gemacht.
- Ein Sichtrollo für das Fenster der Lehrerinnen-Umkleide wurde aus TuS-Mitteln installiert. Die Samtgemeinde hatte eine Kostenübernahme abgelehnt.
- Die immer wieder sich lockernden Halterungen für die Handballtore sind jetzt nachhaltig saniert. Dafür musste die Sporthalle in den Sommerferien leider gesperrt werden.
- An den Mattenwagen für Weichbodenmatten wurden Haltegurte angebracht, um Verletzungen durch umkippende Matten zu verhindern.
- Die Küche auf der Galerie hat neue Schränke für einige Abteilungen und Vorstand bekommen.
- Ein Schrank für die Gesundheitssport-Unterlagen und Messgeräte wurde beschafft. Das war dringend nötig, weil einige Reha-Übungsleiterinnen sich in ihrer Betreuung abwechseln und dieselben Listen und Materialien brauchen.

- Die Spuren von in unserer Halle verbotenen Backse-Bällen wurden beseitigt und auch die „Soldaten-Verschmutzungen“ an den Wänden mit Mitteln des Hochwasserfonds.
- Für eine Steuerung der Musikanlage bei Turnieren von der Tribüne aus wurden Kabel gelegt und von Michael Kruse die Technik auf den neuesten Stand gebracht.
- Ein Roll-Container für „Erste Hilfe“ wurde besorgt und das Verbandmaterial vervollständigt.

Sportzentrum

- Die Rundumlaufbahn hat die Gemeinde saniert. Die Laufbahn-decke hatte sich stellenweise abgelöst.
- Das Kommunikationszentrum (Erste-Hilfe-Material, Krankentra-ge, Lautsprecheranlage und Materialausgabe) wurde gut ange-nommen. Ein Schild mit „Zutritt für Unbefugte verboten! Eltern haften für ihre Kinder!“ wurde angebracht, weil immer wieder Kinder auf dem Turm gesehen wurden, was vom Turnerischen her eigentlich zu begrüßen ist, aber natürlich nicht geht.
- Drei Stahlschränke für das Geschäftszimmer und eine Werk-bank für Heinrich Meyer wurden beschafft.
- Bei der SEB wurde ein Zuschussantrag für Sportgeräte gestellt: 4.000 Euro erhalten.
- Mit einer Elektrofirma wurde eine Begehung des Sportlerheims durchgeführt mit dem Ziel einer Überholung der gesamten elekt-rischen Anlage: Umstellung der Beleuchtung außen und im Ver-sammlungsraum auf LED, sowie Ersatz der maroden Ventilato-ren. Hierdurch soll nachhaltig Energie gespart werden. Für das Angebot über ca. 14.000 Euro läuft schon die Einwerbung von Fördermitteln.

Feste, Feiern u. Ereignisse 2014 mit TuS-Beteiligung

| | |
|--------|---|
| 24.01. | Jahreshauptversammlung 2014 |
| 15.03. | Tag der Gemeinde im Sportzentrum |
| 17.05. | Basketball-Jubiläum |
| 10.08. | Elbebadetag (Basketball mit Getränkestand) |
| 21.09. | Hohnstorfer Sofa (Sport & Kultur Stiftung) |
| 29.10. | 10 Jahre Herzsport |
| 02.11. | Oktoberfest in Schützenhalle Hittbergen |
| 09.11. | 25 Jahre Grenzlauf Lauenburg – Boizenburg ■ |

Abteilungsberichte

Basketball 2014

Zur Saison 2013/2014 ging die Basketballabteilung wieder mit zwei Herrenmannschaften, einer Mixed-Mannschaft sowie einer männlichen U16 an den Start.

Die 1. Herrenmannschaft (Coach Christian Tilsner) schaffte als Meister der Bezirksliga (9 Siege, 1 Niederlage) den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Das Team konnte sich in der Winterpause mit Lazar Georgiev (TSG Bergedorf) und Tim Skoeries (TuS Ebstorf) verstärken und spielte eine souveräne ungeschlagene Rückrunde und marschierte noch an der BSG Südheide vorbei auf Platz 1.

Für die 2. Herrenmannschaft (Coach Christian Tilsner) verlief die Saison mit Platz 2 zwar gut, jedoch bestand die Liga nur aus 4 Teams, so dass eine Doppelrunde gespielt wurde. Der TuS erreichte 5 Siege und 7 Niederlagen, die Liga wurde von den übermächtigen „Ritterhude Badgers“ dominiert, die alle anderen Teams in jedem Spiel deutlich distanzieren.

Die Mixed-Mannschaft beendete die Saison auf Platz 5 (4 Siege, 6 Niederlagen).

Erstmalig nahm wieder eine männliche U16 am Spielbetrieb teil. Nach einer punktelosen Hinrunde steigerte sich das Team von Coach Tobias Schlender und konnte immerhin insgesamt 2 von 10 Spielen gewinnen, kam aber trotzdem über den letzten Tabellenplatz nicht hinaus.

Nach der Saison wurde auch eine gemeinsame Fahrt nach Braunschweig zu einem Spiel der Basketball-Bundesliga gegen ALBA Berlin durchgeführt. Es war die erste Fahrt, die gemeinsam mit der Basketballabteilung des VfL Bleckede unternommen wurde. An der Fahrt nahmen 31 Teilnehmer des TuS Hohnstorf sowie 15 Teilnehmer des VfL Bleckede teil.

Am 25.04.2014 wurde auf der Jahreshauptversammlung der Basketballabteilung Stephan Oelfke als Abteilungsleiter wiedergewählt. Die anwesenden 34 Teilnehmer stellen eine sehr hohe Teilnehmerzahl für die JHV dar.

Jubiläum „20 Jahre Basketball im TuS“

Höhepunkt war sicherlich die Feier zum 20-jährigen Bestehen der Basketballabteilung, welches am Wochenende 17./18.05.2014 gefeiert wurde. Das Organisationskomitee hatte sich richtig ins Zeug gelegt.

Dann fand am 17.05. in der Halle das Ehemaligentreffen statt, bei dem viele Ehemalige sich die Gelegenheit nicht entgehen ließen und noch einmal zum Ball griffen. Am Abend fand die „Rot-Weiße Nacht“ statt, welche vom Festausschuss des TuS organisiert wurde und sehr gut besucht war.

Am Sonntag, 18.05., wurde nach dem Aufräumen ein Turnier für Mannschaften der Altersklasse mU16 durchgeführt, woran vier Mannschaften teilnahmen.

Am kompletten Wochenende waren oben auf der Tribüne zudem „20 Jahre Basketball im TuS“ in Zeitungsausschnitten und Bildern zu sehen. Viele Erinnerungen kamen da bei allen lange Beteiligten wieder zum Vorschein. Alles in allem eine sehr gute und hervorragend organisierte Veranstaltung.

Unsere Abteilung stand im Jahr 2014 vor großen Herausforderungen: Beide Herrenmannschaften waren aufgestiegen und dann startete noch die neu auferstandene Damenmannschaft im Spielbetrieb. Und zu guter Letzt unsere erste U10, die auch am Spielbetrieb teilnahm. Es darf natürlich in der Aufzählung nicht die U16 fehlen, die weiter gefördert werden will, um in den kommenden Jahren voll bei den Herren einzusteigen. Es war viel Arbeit für die Trainer und dem Abteilungsvorstand, um alles in die richtige Richtung zu lenken. Diese Vorbereitung hat sich bereits jetzt ausgezahlt. Es wurde viel Trainingszeit absolviert und alle ließen sich auch von nichts aufhalten. Daraus entwickelte sich ein Teamgeist, welcher nicht besser sein konnte.

Die Damen starteten mit einem gut bestückten Kader in die Vorbereitung mit dem neuen Trainer Hermann Dietrich. Der stand vor einer großen Aufgabe, denn es gab in seinem Kader Anfängerinnen und Fortgeschrittene, die alle zusammen siegen wollten.

Durch neu hinzu gekommene Spieler wurden die Herren I und II verstärkt, die sich unter Coach Christian Tilsner gut in die Mannschaften einlebten und das harte und konzentrierte Training genossen. Was man auch an der besten Platzierung sah. Aber das war

noch nicht alles. Dass die Herren etwas erreichen wollten, sah man sehr schnell im Pokalspiel, wo man endlich ins „Top 4 Finale“ gekommen ist, das im kommenden Jahr am 12.04.2015 in Hohnstorf ausgetragen wird.

Chris Mey und Tobias Schlender schweißten die U16 zusammen und gaben ihre Erfahrungen als Center-, Flügel- und Playspieler weiter, was den Jungs im Punktspiel weiter half.

Die Trainer Michael Schölzel, Stephan Oelfke und Jana Hencke starteten mit der U10. Hinzu kam Georgius Papadopulos als Trainer, der zu unserer Freude zusätzliche Spieler aus Lauenburg mit in die Mannschaft brachte. Der U10 kann man bei jedem Punktspiel zusehen wie sie lernen und das in einer rasanten Geschwindigkeit. Beim letzten Punktspiel belohnten sich die Spieler selbst mit einem Sieg, der von den Eltern, Großeltern und Freunden gefeiert wurde.

Zum Schluss sei gesagt, dass 2014 das erfolgreichste Jahr in unserer zwanzigjährigen Geschichte war, worauf wir sehr stolz sein können! Macht weiter so!

Jens Meincke

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Stephan Oelfke

Abteilungsleiter Basketball

BBP

Es treffen sich 10 - 12 weibliche Teilnehmerinnen am Montagmorgen von 09:00 bis 10:00 Uhr. Die meisten sind TuS-Mitglieder, aber auch 10er-Karten-Inhaberinnen können mitmachen.

Inhalt der Stunde: Ganzkörpertraining, obwohl Bauch Beine und Po (BBP) in der Überschrift steht.

Nach dem Aufwärmen besteht der erste Teil der Stunde aus Aerobic-Übungen, meistens ohne Schrittkombinationen und mit unterschiedlichen Intensitäten zum Training der Ausdauer und Koordination.

Anschließend geht es auf der Matte weiter mit Übungen auf dem Boden zur Kräftigung von Bauch, Beinen, Po und Rücken. Arme, Nacken und Schultern kommen aber auch nicht zu kurz. Dafür werden Geräte wie Thera-Bänder, Hanteln, Flexibars oder Pilates-

bälle benutzt. Aerosteps oder Steppbretter kommen ebenfalls zum Einsatz. Es werden Übungen gezeigt, die sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger leicht nachzuvollziehen sind. Dabei gibt es intensive und weniger intensive Trainingsabschnitte, sodass auch alle mal ins Schwitzen kommen.

Zum Abschluss der Stunde werden alle beanspruchten Muskeln auf der Matte gedehnt. Neue Mitsportler, die mitschwitzen möchten, sind immer und jederzeit willkommen.

Anja Brocks

Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen wird an zwei Terminen in der Woche angeboten: Dienstag vormittags von 10 – 11 Uhr und Donnerstag nachmittags von 14:30 – 16:30 Uhr. Am Dienstag sind die teilnehmenden Kinder ca. ein bis drei Jahre alt, am Donnerstag bis zu sechs Jahre. Das Angebot ist jeweils gut auf die Altersgruppen abgestimmt.

Die Stunden beginnen immer mit einem Aufwärmteil. Außer Laufen gehören immer Bälle, Reifen o.ä. dazu, um die Geschicklichkeit zu üben. Danach dürfen die Kinder an den aufgebauten Stationen turnen, klettern, werfen, rutschen und vieles andere. Die Aufbauten sind immer sehr abwechslungsreich. Keine zwei Stunden sind gleich, daher sind die Kinder mit sehr viel Spaß dabei. Gerade bei den sehr Kleinen ist es schön zu sehen, wie das Turnen ihre Entwicklung unterstützt und sie in der Gruppe Anschluss finden. Auch für die Eltern sind die Stunden eine schöne Gelegenheit, sich zu unterhalten und andere Eltern kennenzulernen. Am Ende der Stunde singen wir gemeinsam ein paar Lieder.

Unsere Familie besucht jetzt schon seit ca. zehn Jahren das Eltern-Kind-Turnen. Zur Zeit ist unsere jüngste Tochter (Tabitha, zwei Jahre) mit viel Freude in der Dienstagsgruppe.

Wir bedanken uns bei Adine sehr für die liebevolle Betreuung.

Susanne Schier

Fitness und Gesundheit

Dies ist dienstags 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr eine Fitness-Einheit der besonderen Art, da es wohl kaum eine Gruppe gibt, in der der Al-

tersunterschied so groß ist. Von Anfang 30 bis 80 + ist alles vertreten.

Zuwachs hat die Gruppe durch einige Männer mittleren Alters erhalten, aber auch durch viele Teilnehmer, die eine Stunde zuvor sich bereits bei Bauch-Beine-Po warm gemacht haben und hier nun noch eine 2. Stunde anhängen wollen.

Die Übungsleiter Uwe Diercks und in Vertretung Kerstin Detels bieten ein Workout von Kopf bis Fuß. Ein Highlight der besonderen Art ist ab ca. 21:15 Uhr das Hockeyspiel. Hier spielen überwiegend die Männer (Schwarz gegen Weiß) um den Sieg. Schweißnass lohnt sich dann das Duschen und das Relaxen auf der Galerie.

Uwe Diercks

Fußball

Die abgelaufene Saison 2013/2014 hat die 1. Mannschaft mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen und die 2. Herren hat in der Reservestaffel sogar den 2. Platz belegt. Damit waren Trainer und Vorstand zufrieden. Unsere Altherrenmannschaft hat in der Kreisliga mit dem 8. Tabellenplatz abgeschlossen und sich dafür entschlossen in der neuen Saison nur noch auf Kleinfeld zu spielen. Denn es fehlten immer wieder Spieler, um das spielerische Können auch in Siege umzuwandeln.

Bis auf einen Echemer (Silas Kraft) haben wir alle halten können. Dann war es die Aufgabe der Trainer die „Neuen“ in die Mannschaften zu integrieren.

Die Altliga organisiert sich weitestgehend alleine und nach einigen Schwierigkeiten haben wir es geschafft, mit der 2. Herren in der 2. Kreisklasse starten zu dürfen.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Hälfte der Saison vorbei und der Stand der Dinge ist durchweg positiv. Die 1. Herren hat viele aufgerückte Jugendspieler aufgenommen, die sich alle gut reingearbeitet haben. Leider sind nicht alle mehr dabei, denn die Berufsausbildung (Nils Amboß und Peer Friedrich) und eine kleine Weltreise (Daniel Rudloff) haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dazu kommen noch Langzeitverletzte: Jan Humpke, René Sperber, Niklas Köhlbrandt und Laars Naumann. Alles Leistungsträger aus der

1. Herren. Trotzdem stehen wir zurzeit auf dem 7. Tabellenplatz und wollen bis zum Ende der Saison auf den 5. oder 4. Platz klettern.

In der 2. Herren ist es nicht so gut gelaufen. Der Sprung von der Reservestaffel in die 2. Kreisklasse ist nicht ohne. Viele Vereine haben nur die eine Mannschaft und geben daher alles. Wir müssen noch mehr Trainingsfleiß zeigen, um die spielerischen Möglichkeiten bis zum Spielende durchzuhalten.

Der Vorstand der Fußballabteilung geht davon aus, dass die Saisonziele (1. Herren unter die ersten fünf, 2. Herren Klassenerhalt und die Altherren unter die ersten vier) erreicht werden. Nur der TuS!

Auch im letzten Jahr wurden wir von Fußballfreunden unterstützt. Ohne diese Hilfen ist es heute nicht mehr möglich, eine Fußballabteilung zusammenzuhalten. Daher bedanken wir uns besonders bei:

- all meinen Vorstandskollegen für die super Zusammenarbeit
- beim Platzwart Heinrich Meyer, der den Platz trotz starker Belastung immer im Griff hat
- beim Gemeinderat, der den TuS bei der Platzpflege finanziell voll entlastet
- dem ehrenamtlichen Serviceteam, das bei Wins und Wetter stets zur Stange hält
- allen Sponsoren und Spendern, die unsere Abteilung unterstützen

Andreas Köhlbrandt

Fußballtennis

Kein Bericht!

Gymnastik-Damen 20plus

Die Gruppe entstand vor jetzt 49 Jahren. Im Februar 2016 werden wir unser 50igstes Jubiläum feiern. Damals wurde - für die Zeit typisch - mit Ball und Keule gearbeitet. Heute machen wir richtig Fitness, das ist wichtig für Bauch, Beine und Po. Wir treffen uns immer mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr. Übungsleiterin ist Waltraud Schreyer.

Wir machen aber nicht nur Sport. Die letzte Übungsstunde vor den Sommerferien 2014 wurde zu einer Wanderung umfunktioniert und den Abend haben wir mit einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Außerdem wurde eine ganztägige Fahrradtour gemacht.

Unsere Weihnachtsfeier hat am letzten Übungsabend vor den Feiertagen stattgefunden. Fast alle aktiven Teilnehmerinnen haben an dem gemütlichen Abend teilnehmen können.

Weibliche Neuzugänge zu unserer Turngruppe sind immer herzlich willkommen.

Antje Schulz und Jutta Jeran

Gymnastik-Damen 55plus

Die Trainingszeit der Damengruppe hat sich auf sich auf Montagvormittag 10:00 bis 11:00 Uhr verschoben.

Die 18 – 25 Teilnehmerinnen kommen sehr gewissenhaft und regelmäßig in die Stunde und sind mit viel Spaß dabei.

Der Ablauf ist oft ganz unterschiedlich. Dabei findet die erste halbe Stunde im Stand oder Gehen statt, die zweite Hälfte der Stunde besteht aus Bodenübungen. Der erste Teil beginnt meistens mit einem leichten Aufwärmen mit Koordinationsbewegungen. Nach dem Aufwärmen geht es mit Gymnastikübungen in unterschiedlichen Intensitäten - auch zum Training der Ausdauer und Koordination - weiter. Spätestens jetzt wird es allen zur Musik warm.

Mit Übungen auf dem Boden schließt die Stunde ab. Zur Kräftigung des gesamten Körpers von den Armen über Bauch, Beine, Po und Rücken werden auch Geräte wie Thera-Bänder, Hanteln, Flexibars, Tücher und Pilates-Bälle eingesetzt. Manchmal werden alle Übungen auch als Zirkeltraining organisiert.

Die Übungen auf dem Boden sind in der Rückenlage, Bauchlage, Vierfüßlerstand oder Seitlage, wobei es immer Alternativübungen gibt, wenn Knie, Schultern oder andere Körperteile nur vorsichtig belastet werden dürfen.

Die Gruppe schloss das Sportjahr 2014 mit einem Weihnachtsfrühstück ab!

Anja Brocks

Gymnastik-Herren 55plus

Die Herren der Montagsgruppe treffen sich regelmäßig montags 14 - 15.30 Uhr zur Gymnastik, bevor sie nach eigenen Regeln Volleyball spielen. Die Gruppe ist seit Anfang des Jahres mit Klaus Paul unter eigener Regie tätig.

Anja Brocks

Handball

Obwohl überall zu merken ist, dass die geburtenschwachen Jahrgänge „im Anmarsch“ sind, freuen wir uns immer noch über ca. 160 aktive Handballer (inkl. der Damen und Herrenmannschaft). Aktiv im wahrsten Sinne des Wortes, denn es ist immer wieder schön zu sehen, wie die einzelnen Mannschaften kämpfen! Gerade im Jugendbereich kann man manchmal verzweifeln, dass man innerhalb der Klasse teilweise gegen ältere Jahrgänge spielen muss. Da macht ein Jahr Körpergröße und Erfahrung doch zeitweise viel aus. Aber davon lassen sich die Mädchen und Jungs Wochenende für Wochenende nicht unterkriegen!

Aktiv aber auch aus dem Grund, weil es toll ist, wie sich auch einzelne Spieler aus dem Jugendbereich engagieren. Sei es, dass sie die wirklich schwierige Schiedsrichter-Prüfung bestanden haben, unermüdlich als Zeitnehmer im Einsatz sind oder sogar einen Trainerposten übernommen haben! Unser Dank gilt hier allen aktiven Jugendlichen! Erfreulich ist der „noch geburtenstarke“ Jahrgang der C-Klassen – die Jungs können sich über derzeit 20 aktive Spieler freuen und die Mädchen haben sogar weiterhin zwei Mannschaften gemeldet, die mit jeweils ca. 14 Spielerinnen am Start sind.

Kleiner Einblick in das aktive „Geschehen“ einiger Mannschaften

Weibliche C1 Jugend

Die Saison begann wie gewünscht – erfolgreich! Die C1-Mädels gewannen die Spiele meist recht hoch und waren mit vollem Einsatz bei jedem Spiel dabei. Sie befinden sich derzeit mit 16:2 Punkten und 270:118 Toren auf Rang 2 der Tabelle. Taktische und spielerische Anweisungen werden mehr und mehr umgesetzt und der Erfolg ist auf dem Feld zu sehen.

Männliche C-Jugend

Der Start in die Saison der männlichen C-Jugend gestaltet sich recht mühsam. Die Mannschaft setzt sich überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang und sogar einigen D-Jugend Spielern zusammen. So sind doch einzelne Gegner deutlich - insbesondere im körperlichen Bereich - überlegen. Dennoch zeigen die Jungs in den Spielen gegen Mannschaften "auf Augenhöhe", dass sie sich handballerisch auch in der C- Jugend schon behaupten können!

Weibliche B-Jugend

Die Saison ist für die Mädchen leider bisher sehr unglücklich verlaufen... seit Herbst zwei Dauerverletzte, die vermutlich bis zum Ende der Saison nicht mehr eingesetzt werden können. Da können wir nur dankbar sein, dass aus der weiblichen C1-Jugend ständig Spieler unseren kleinen Kader auffüllen! Vielen Dank an alle dafür!

Die Mädels gehen in jedem Spiel bis an ihre Grenzen, spielerisch und körperlich sind uns fast alle Mannschaften überlegen...aber das Kämpferherz ist unglaublich. Momentan liegen sie auf dem vorletzten Tabellenplatz, wir sind uns aber sicher, dass sie bis zum Ende der Saison einen guten mittleren Tabellenplatz erreichen können.

Weibliche A-Jugend

Die Mannschaft ging mit einem äußerst kleinen Kader in die Saison. Mit acht Mädchen in die Saison zu starten, von denen zwei zusätzlich im Damenbereich spielen, ist schon ein kleines Himmelfahrtskommando. Zum Glück unterstützen die B-Mädchen in jeder freien Minute das Team, auch hier ein dickes Dankeschön! Als Neuzugang möchten wir Frank Eschke nennen, der als Co-Trainer die weibliche A- und B-Jugend tatkräftig unterstützt. In dieser Saison stehen die Mädels auf dem 3. Platz, aber wir wissen: Die Mannschaft entwickelt sich spielerisch weiter und ist noch lange nicht am Ende!

Staffelsiege, zweite und dritte Plätze:

Platz 1 – Männliche B-Jugend, Regionsliga Nord

Platz 1 – Weibliche D-Jugend, Regionsoberliga Ost

Platz 2 – Männliche D-Jugend, Regionsliga Ost

Platz 2 – Weibliche B-Jugend, Regionsliga Nord

Platz 3 – Weibliche A-Jugend, Regionsoberliga Nord

HSV Camp - 7. – 9. November 2014

Zum Abschluss der Herbstferien bot die Handballabteilung des TuS Hohnstorf, mit Unterstützung des Fördervereins, den Handballern der C- und B-Jugend wieder eine besondere Aktion an. Zum zweiten Mal nach 2013 war der HSV mit drei Trainern vor Ort, um die Kinder bei der Entwicklung ihrer Spielfähigkeit, Verbesserung der individuellen Fähigkeiten, aber auch athletische Leistungsfähigkeit zu fördern. So stand neben dem technischen Training auch eine Menge Konditionstraining an, das die Kinder mit Bravour gemeistert haben! Vor allem die Spiele zu Beginn des Camps, die Förderung der Teamfähigkeit, trugen dazu bei, dass sich während der drei Tage alle gegenseitig toll unterstützt haben.

Und natürlich stand wieder ein ganz besonderer Besuch an: HSV-Profi Stefan Schröder kam den Hohnstorfer Nachwuchs besuchen und hat das Trainerteam bei den Übungen unterstützt. Danach stand fleißig Autogramme schreiben auf dem Programm und die Kinder haben nach drei Tagen aktivem Training so gut wie lange nicht mehr geschlafen.

Handballcamps in Lübeck und Cuxhaven (27. – 29. Juni 2014)

Auch in diesem Jahr sind die Jugend-Mannschaften wieder voller Freude nach Lübeck oder Cuxhaven aufgebrochen. Während in Lübeck ein internationales Rasenturnier stattfand, wurde in Cuxhaven fleißig am Strand „gebeacht“. Immer wieder zeigt sich, dass gemeinsame Ausfahrten den Zusammenhalt stärken und die Kinder völlig begeistert nach dem Wochenende in Hohnstorf ankommen. Natürlich werden wir auch in 2015 wieder an Turnieren teilnehmen und sogar im Juni mit allen Mannschaften nach Stove zum Beach-Handballturnier aufbrechen!

Vorstandswechsel

Turnusmäßig standen wieder die Vorstandswahlen der Handballabteilung an. Seit Gründung der Abteilung im Jahr 2006 hat Christine Darm ihren Posten als 1. Vorsitzende mit Herzblut erfüllt. Auf einer emotionalen Sitzung hat sie die Aufgaben mit einem lachendem und einem weinendem Auge an den neuen 1. Vorsitzenden Rainer Göritz übergeben. Schön ist, dass Christine uns auch weiterhin als Trainerin zur Verfügung steht.

Als neue Jugendwartin wurde Wiebke Wolf gewählt, Kerstin Molter wurde als Kassenwartin weiterhin in ihrem Amt bestätigt.

Fortsetzung auf Seite 25

Kassenbericht 2014 / Haushaltsplan 2015 - TuS Hohnstorf/Elbe von 1925 e.V.

| | HHPL-Ansatz 2014 | Kassenbericht 2014 | HHPL-Ansatz 2015 |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Einnahmen | | | |
| Ideeller Bereich | | | |
| Mitgliedsbeiträge | 101.000,00 € | 105.372,06 € | 105.000,00 € |
| Spenden (SEB 4000 Euro) | 120,00 € | 5.530,00 € | 1.200,00 € |
| Einnahmen Sporthalle | 100,00 € | 100,00 € | 100,00 € |
| <u>Zuschüsse:</u> | | | |
| Gemeinde Hohnstorf (Jugendförderung) | 1.500,00 € | 1.500,00 € | 1.500,00 € |
| Sport- und Kulturstiftung, Ausschüttung 2015 | 1.500,00 € | | 1.000,00 € |
| Vermögensverwaltung | | | |
| Zinsen (Sparkasse Giro-Plus) | 140,00 € | 78,82 € | 70,00 € |
| Zweckbetrieb | | | |
| Rehabilitationssport | 20.000,00 € | 23.030,00 € | 23.000,00 € |
| Kurse | 2.000,00 € | 1.495,00 € | 600,00 € |
| <u>Zuschüsse:</u> | | | |
| Gemeinde Hohnstorf (Platzpflege) | 7.000,00 € | 7.000,00 € | 7.000,00 € |
| KSB-Kommunale ÜL-Mittel | 4.150,00 € | 4.144,24 € | 4.150,00 € |
| KSB-ÜL-Rückvergütung | 2.400,00 € | 2.819,61 € | 2.800,00 € |
| Fördermittel Gemeinde, Sparkasse, LSB, Landkreis, Samtgemeinde | 4.500,00 € | 10.649,74 € | |
| Kommunikationszentrum, Sportgeräte | | | 14.480,00 € |
| Sanierungsmaßnahme Sportzentrum, Sportgeräte | 150,00 € | 1.099,20 € | 200,00 € |
| Sonstiges | | | |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | | | |
| Veranstaltungen | 2.000,00 € | 1.555,31 € | 1.500,00 € |
| Bandenwerbung | 440,00 € | 312,24 € | 320,00 € |
| Summe Einnahmen | 147.000,00 € | 164.686,22 € | 162.920,00 € |
| Ausgaben | | | |
| Ideeller Bereich | | | |
| Beiträge an Fachverbände | 10.000,00 € | 10.176,34 € | 10.500,00 € |
| Versicherungen | 1.350,00 € | 1.331,45 € | 2.670,00 € |
| Verwaltungskosten | 1.900,00 € | 1.911,33 € | 500,00 € |
| Porto/Telefon | | 1.393,03 € | 1.400,00 € |
| Zeitschriften | 70,00 € | 144,05 € | 150,00 € |
| Ehrungen und Geschenke | 1.500,00 € | 2.205,71 € | 2.200,00 € |
| Vermögensverwaltung | | | |
| Zuführung Sport- und Kulturstiftung | | | 15.000,00 € |
| Rücklage Baumaßnahme Gymnastikraum (Sonderkonto) | | | 30.000,00 € |

| | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|--|
| Zweckbetrieb | | | | |
| Fahrtkosten | 6.000,00 € | 4.493,92 € | 5.000,00 € | |
| Start- u. Meldegelder | 3.500,00 € | 2.807,10 € | 3.000,00 € | |
| Schiedsrichtergebühren | 4.500,00 € | 4.288,31 € | 4.500,00 € | |
| Passgebühren | | 8,00 € | | |
| Übungsleiterentschädigung | 36.000,00 € | 38.265,00 € | 40.000,00 € | |
| Übungsleiterausbildung | 2.500,00 € | 2.117,00 € | 2.000,00 € | |
| Lehr- und Jugendarbeit durchlaufende Posten | | 186,75 € | 2.000,00 € | |
| Personalkosten | | | | |
| Reinigung Sporthalle | 10.000,00 € | 8.862,95 € | 9.000,00 € | |
| Reinigung Sportzentrum | 5.400,00 € | 4.910,21 € | 5.000,00 € | |
| Platzwart (Fußball/Tennis) | 4.200,00 € | 4.200,00 € | 4.200,00 € | |
| Geschäftsstelle | 4.800,00 € | 5.200,00 € | 4.400,00 € | |
| Sozialversicherung/VBG | 6.500,00 € | 5.554,72 € | 6.000,00 € | |
| Sportstätten | | | | |
| Platzunterhaltung/Gebäude/Reparaturen (Fußball/Tennis) | 14.500,00 € | 18.053,45 € | 9.400,00 € | |
| Sanierungsmaßnahme Sportzentrum | | | 14.000,00 € | |
| Auslegen Sporthalle | | 181,20 € | 150,00 € | |
| Nebenkosten/Strom für Sportzentrum | 8.700,00 € | 7.788,65 € | 8.200,00 € | |
| Aufträge und Materialkosten Eigenleistungen (Kommunikationszentrum) | 5.000,00 € | 4.227,01 € | | |
| Sportgeräte/Spielbetrieb | | | | |
| Sportgeräte aller Abteilungen | 5.300,00 € | 5.206,77 € | 10.800,00 € | |
| sonstige Kosten Spielbetrieb | 1.500,00 € | 1.076,63 € | 1.100,00 € | |
| Sonderkonto Fußballjugend (E.on Avacon Trophy) | 1.145,00 € | 713,80 € | 710,00 € | |
| Sonstiges | | | | |
| Auszahlungen/Aufwandsentschädigungen | 1.300,00 € | 1.150,00 € | 1.300,00 € | |
| Sonstige Ausgaben | 8.835,00 € | 8.672,93 € | 1.000,00 € | |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | | | | |
| Veranstaltungen | 2.500,00 € | 2.642,46 € | 3.700,00 € | |
| Summe Ausgaben | 147.000,00 € | 147.768,77 € | 197.880,00 € | |
| Entnahme / Zuführung Rücklage | | 16.917,45 € | 34.960,00 € | |
| | 147.000,00 € | 164.686,22 € | 162.920,00 € | |

voraussichtlicher Bestand am 31.12.2015

| | | | |
|------------|------------|---------------------|-------------|
| Bestand am | 31.12.2013 | Hauptkasse | 552,84 € |
| Einnahmen | 2014/15 | Sparkasse Giro | 1.861,67 € |
| Ausgaben | 2014/15 | Sparkasse Giro Plus | 71.667,48 € |
| Bestand am | 02.01.2015 | | 74.081,99 € |

Ein Dankeschön an ...

Zum Schluss möchten wir allen Eltern danken, die uns Wochenende für Wochenende in der Halle mit Kuchen, Brezeln oder dem Verkauf von Getränken unterstützen oder unermüdliche Fahrdienste leisten. Gerade bei den oft weiten Entfernungen ist es toll, dass sich immer wieder Eltern bereit erklären, die großen und kleinen Handballer zu ihren Spielen zu fahren!

Unser besonderer Dank gilt den Trainern & Betreuern, die uns ihre Freizeit „schenken“ sowie den Sponsoren, Schiedsrichtern und dem Förderverein, für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wiebke Wolf

Herzsportgruppen

Dienstags von 20 - 21 Uhr wird für alle Teilnehmer mit einer ärztlichen Verordnung eine individuelle Übungsstunde mit dem Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Training angeboten.

In die Herren-Herzgruppe sind viele neue Mitglieder aufgenommen worden, sodass im Schnitt immer 20 Teilnehmer mit Verordnung an der Stunde teilnehmen. Die Stunde wird von Doris Schroller und mir im wöchentlichen Wechsel geleitet. Manuela Werner hat uns bei Engpässen als Vertretung unterstützt und auch Hildelies Stephan hat im Notfall die Herrengruppe übernommen.

Die Damen-Herzgruppe, die sich zeitgleich auf der Galerie trifft, wurde bisher von Hildelies Stephan bewegt. Seit Oktober hat sie die Leitung an Dr.Guna Noldt abgegeben, die nun die Herzsportabteilung des TuS unterstützt. Sie wird aber weiterhin für Vertretungen zur Verfügung stehen.

Die Damengruppe umfasst momentan 18 Teilnehmerinnen mit Verordnung, wobei fast alle Frauen regelmäßig dabei sind und viel Spaß haben.

Die ärztliche Versorgung ist mit unseren fünf Ärzten aus der näheren Umgebung, die im Wechsel die Stunden betreuen, gesichert. Vielen Dank an Herrn Dr. Oppermann, Frau Dr. Blumenbach, Herrn Dr. Daniel, Herrn Weber und Frau Dr. Weber!

Die Stunden sind fast immer dynamisch gestaltet, deshalb haben die Teilnehmer beider Gruppen immer sehr viel Spaß und das Lachen kommt nicht zu kurz.

Im Sommer haben wir ein gemeinsames Grillen veranstaltet, im Oktober Hildelies Stephan bei der 10-Jahresfeier Herzsport verabschiedet und das Jahr im Dezember mit einer Weihnachtsfeier abgeschlossen.

In 2015 werden eventuell beide Gruppen in Absprache mit den Ärzten nach dem Gesichtspunkt der Belastbarkeit der Teilnehmer(innen) neu zusammengestellt.

Anja Brocks

Jugendfußball

In der jetzt laufenden Saison spielen wir weiter in einer JSG (Jugendspielgemeinschaft) mit den Sportvereinen aus Artlenburg, Echem und Brietlingen, als *JSG Elbta*.

Der Hauptvorteil dieser Spielgemeinschaft ist: Es sind mehrere Sportplätze vorhanden und im Winter sind wir Jugendfußballer auch in den Sporthallen in Echem und Artlenburg gerne gesehen.

Die Eltern und Trainer aus Artlenburg, Echem und Hohnstorf sind mit der Zusammenarbeit zufrieden. Reibungslos und unkonventionell läuft das Miteinander.

Die U19 Junioren mit den Trainern Michael Wilksch und Jürgen Hettwer wurde im Jahr 2014, bevor die Mannschaft in den Herrenbereich wechselte, Kreispokalsieger der A Junioren im NFV Kreis Lüneburg.

Folgende vier Mannschaften sind zurzeit im Spielbetrieb vertreten:

- U 17 (Jahrgänge 1998, 1999 und 2000) Trainer Michael Hölting und Florian Ehebrecht
- U 13 (Jahrgänge 2002, 2003 und 2004) Trainer Holger Klarschuss und Carsten Voigt
- U 10 (Jahrgänge 2005 und 2006) Trainer Dirk Lindemann
- U 08 (Jahrgänge 2007 und 2008) Trainer Axel Krzenzck

Dirk Lindemann

Jugendtennis

Am 22. Februar 2014 begann das Tennisjahr mit einem Jugend-Mixed-Turnier in der hiesigen Tennishalle im Sportzentrum.

Von Mai – September nahmen drei Mannschaften - alle in der Regionalliga - mit folgenden Ergebnissen teil:

Junioren –A- 1. Platz (4 Siege)

Junioren – B- 1. Platz (5 Siege)

Junioren – C- 1. Platz (4 Siege)

Die Regionsmeisterschaften Lüneburger Heide wurden vom 07. – 09.06. 2014 beim THC Lüneburg ausgetragen. Es nahm Hendrik Soetbeer teil und erreichte im 32er Feld das Viertelfinale, hier verlor er im Match-Tiebreak nur knapp gegen den späteren Finalisten.

Im September wurden kostenlose Schnupperstunden angeboten.

Vier Kinder und Jugendliche nehmen nun weiterhin am Wintertraining teil.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften wurden am 20. September 2014 ausgespielt. Hier wurde Alexander Luckmann Vereinsmeister

Elke Draack

Jugendwartin und Trainerin

Lauftreff

2014 waren unsere Läuferinnen und Läufer bei 32 Wettbewerben am Start. Die „Dauerläufer“ waren Paul Kunert mit 18 Starts, Hannelore Schwarcke mit 17, Knut Erdmann mit 13, Mirko Ranzau mit 8, Carsten Wegner, Uwe Diercks, Dirk Dittmer mit jeweils 7 und Karin Dieter mit 6 Starts.

Je einen Marathon bestritten Hannelore Schwarcke und Knut Erdmann. Carsten Wegner und Mirko Ranzau absolvierten sehr erfolgreich den ITU World Triathlon Hamburg.

Auch in der SALAH-Cup-Gesamtwertung wurden gute Ergebnisse erreicht. Für die Teilnahme an fünf von insgesamt neun Volksläufen der Region Lüneburg werden in Abhängigkeit von der Platzierung Punkte vergeben. In ihren Altersklassen wurden Hannelore Schwarcke (Barum) und Knut Erdmann (Bullendorf) jeweils Zweite, Paul Kunert (Lauenburg) Vierter, Carsten Wegner (Lauenburg) Sechster, Uwe Diercks (Sassendorf) Neunter und Mirko Ranzau (Artlenburg) Zwölfter.

Der Höhepunkt war wieder unser Deichlauf mit fast 500 Startern. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer! Ganz besonderer Dank geht an die Hohnstorfer Feuerwehr, ohne die diese Veranstaltung organisatorisch nicht möglich gewesen wäre. Beim nächsten Deichlauf 2015 werden wir für die Anmeldeabwicklung und Zeitnahme ein neues System von „Race Results“ einsetzen, das gemeinsam mit Amelinghausen, Gellersen und Thomasburg angeschafft wurde.

Anfang November beteiligten wir uns am „25. Grenzlauf Lauenburg Boizenburg“, den wir damals 1989 zur Zeit der Grenzöffnung mitorganisiert hatten.

Den Abschluss unseres erfolgreichen Laufjahres bildete wie immer der Silvesterlauf im Glüsing mit anschließender Stärkung bei Glühwein und Kuchen.

Für die Abteilung Lauffreize sind verantwortlich als 1. Vorsitzende Maria Würzburger und als 2. Vorsitzende Regina Basedow.

Regina Basedow

Montagsturner

Kein Bericht!

Radsport

Abweichend von den Vorjahren haben wir unsere Trainingsfahrten ab März auf den Samstagnachmittag verlegt und unser zusätzliches Training am Donnerstagabend nur noch nach vorheriger Abstimmung durchgeführt.

Das Jahr 2014 ist das 7. Jahr der Mitgliedschaft der Abteilung Radsport im niedersächsischen Radsportverband. Neben unseren regelmäßigen Ausfahrten am Samstag haben wir in unterschiedlicher Besetzung an ca. 20 RTF (Rad-Touren-Fahrten) in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein teilgenommen und damit Punkte auf der Wertungskarte für Radtourenfahrten gesammelt. Bei den RTF handelt es sich um Veranstaltungen mit zum Teil mehreren hundert Rennradfahrern, die auf ausgeschilderten Strecken zwischen 40 km und 160 km unterwegs sind. Daneben gibt es sogenannte Permanente RTF, bei denen man jederzeit starten und

auf einem Tourenplan vorgegebene Strecken von ca. 75 km abfahren kann, um Wertungspunkte zu sammeln. Seit 2012 bietet der TuS zwei Permanente RFTs an mit Startorten jeweils an den Start-Tankstellen in Hohnstorf und Büchen.

In 2014 konnten wir hinsichtlich der Wertungspunkte nicht an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen, in dem wir so viele Wertungspunkte wie in keinem Jahr zuvor erzielt hatten, da zwei unserer erfolgreichen Punktesammler(innen) in 2014 nicht starten konnten. Erfolgreichster Punktesammler war - wie auch im Vorjahr - Ralf Herrmann, der mit Abstand die meisten Punkte von uns eingefahren hat. Zu vorderen Plätzen in der Bezirks- oder Landeswertung reichte es allerdings nicht.

Im ersten Halbjahr lag ein Schwerpunkt auf der Vorbereitung der Teilnahme an der erstmals veranstalteten „Mecklenburger-Seen-Runde“ am 24.5.2014. Um 06:10 Uhr ist das Team TuS Hohnstorf in Neubrandenburg mit sechs Mitgliedern und einigen Gästen gestartet und hat nach einer sehr harmonischen Fahrt um 20:20 Uhr nach 322 km und ca. 1.900 Höhenmeter gemeinsam das Ziel erreicht.

Weitere Höhepunkte des Jahres 2014 waren das Boule-Spiel gemeinsam mit den Partnern, sowie für einige Mitglieder die Teilnahme an den „Vattenfall Cyc classics“ in Hamburg und dem „Velothon“ in Berlin.

In 2014 wurde die Abteilung geleitet von Peter Basedow sowie seinem Stellvertreter und RTF-Wart Dirk Dittmer.

Peter Basedow

Reha-Sport bei Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Seit Ende des Jahres 2013 sind so viele weitere Anmeldungen dazu gekommen, dass eine weitere Reha-Sport-Gruppe am Vormittag aufgebaut werden musste. Die Trainingszeit hat sich von Donnerstag auf Mittwoch 9:00 - 10:00 und 10:00 – 11:00 Uhr verschoben.

Die Stunde gliedert sich in eine Erwärmung, einen Hauptteil und einen Abschluss. Die Erwärmung besteht aus leichter Gymnastik oder spielerischen Elementen. Im Hauptteil der Stunde werden gezielte Übungen angeboten, die die Einschränkungen der Teilnehmer berücksichtigen und muskuläre Disbalancen ausgleichen. Koordinations- und Balance-Übungen sind dabei unverzichtbar. Ebenso

Kraftübungen speziell für den Rücken und die großen Muskelgruppen, wobei jeder Teilnehmer individuell mit Übungen betreut wird.

Dabei werden auch Geräte, wie Hanteln, Thera-Bänder, Pilatesbälle oder Flexibars eingesetzt. Übungen auf dem Hocker sind eine willkommene Abwechslung und manchmal unersetzlich, um auch Ruhephasen zu schaffen.

Kleine Spiele machen Spaß und lockern die Stunde auf. Musik haben wir natürlich auch dabei, sofern der Geräuschpegel der Grundschüler im Nachbarhallenabschnitt es zulässt. Die Kinder werden dabei aber nicht als Belastung empfunden.

Die Gruppen sind superlustig und sehr gewissenhaft und trainieren bis kurz vor Weihnachten. Im Sommer haben wir - wie alle anderen Gruppen auch.- aufgrund der Renovierung der Sporthalle sechs Wochen lang nicht trainieren können.

Für Anfang Februar 2015 ist eine dritte Reha-Gruppe am Mittwochvormittag mit dem Schwerpunkt Lungensport geplant.

Anja Brocks

Reha-Sport Wirbelsäule

Der Reha-Sport auf Verordnung der Ärzte mit Genehmigung der Krankenkassen boomt nach wie vor. So sind die Sportstunden dienstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr mit Uwe u. Daniel, 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr mit Daniel so gut besucht, dass bei Uwe zum Jahresende ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden musste. Erfreulicherweise erhalten viele Teilnehmer eine 2. Verordnung und können so weitere 18 Monate, bzw. 50 Übungseinheiten, weitermachen.

Uwe Diercks

Tennis

Am 15.03.2014 trafen sich die aktiven Tennisspieler zum Arbeitsinsatz auf der Tennisanlage. Die Saisonöffnung erfolgte am 27.04.2014.

Für den Punktspielbetrieb, der am 03.05.2014 begann, wurden eine Herren 30 in der Bezirksliga und eine Herren 50 in der Regionsklasse gemeldet. Die erstmals gemeldete Herren 30 belegten in ihrer 7er Staffel den 4. Platz.

Die Herren 50 erreichten nach einer schwachen Anfangsphase noch den 3. Platz in ihrer Klasse.

Nach Abschluss der Vereinsmeisterschaften im Herrenbereich wurde die Saison am 25.10.2014 mit den Herbstarbeiten beendet.

Friedhelm Hinz

Tischtennis

Auf ein schwieriges Sportjahr 2014 kann die Tischtennisabteilung des TuS zurückblicken. Im sportlichen Bereich konnten die gesteckten Ziele nicht ganz erreicht werden, die Mitgliederzahl der Abteilung blieb konstant, fast alle Mitglieder nehmen trotz des Alters weiterhin aktiv am Punktspielbetrieb teil.

Im Januar wurde nach kurzer Weihnachtspause das Training und die Rückrunde der Punktspielsaison wieder aufgenommen, eine kleine Abordnung von zwei Spielern nahm an dem Einladungsturnier des PSV Lauenburg mit gutem Erfolg teil.

Die erste Mannschaft erspielte sich in der Saison in der Kreisliga wiederum den 3. Platz. Durch besondere Konstellationen auf Kreis- und Bezirksebene reichte es diesmal für den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse, der von der Mannschaft auch erwünscht wurde. Aus terminlichen Gründen wurde im Jahr 2014 auf die Teilnahme am Bezirks- und Kreispokal verzichtet.

Die zweite Mannschaft belegte nach Abschluss der Saison einen guten 5. Platz in der spielstarken 1. Kreisklasse.

Die dritte Mannschaft belegte in der 3. Kreisklasse den 6. Platz, bestätigte also das Ergebnis aus dem Vorjahr.

In den Sommerferien konnte die Sporthalle zum Verdruss der Daheimgebliebenen und der sonst zahlreichen Gastspieler aus der Region, die das Angebot in den Jahren zuvor gern angenommen hatten, leider nicht genutzt werden. Die Abteilung nutzte stattdessen das Angebot des Lauenburger SV an deren Training teilzunehmen.

Nach den Sommerferien startete die Abteilung wiederum mit drei Herrenmannschaften in die Saison 2014/2015.

Zum Abschluss der Hinserie belegt die erste Herrenmannschaft nach dem Aufstieg in der Bezirksklasse Lüneburg den 9. Platz. Die Saison wurde erschwert durch den krankheitsbedingten Ausfall zweier Stammspieler.

Die zweite Mannschaft erspielte sich in der auch in diesem Jahr sehr starken 1. Kreisklasse den 6. Tabellen- Platz.

Die dritte Herren, im fünften Jahr in der 3. Kreisklasse gestartet, landete nach Abschluss der Hinserie auf dem 3. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweiten.

Günter Bierwirth

Trampolin-Sport

Es gibt immer mal etwas Neues, so auch bei uns in der Trampolin-Abteilung: Ein anderer Tag für den Trampolinsport, hieß es und ab dann wurde nur noch mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr gehüpft.

Da in dieser Mittwochszeit vorher Kindergeräteturnen statt fand, übernahmen wir alle kleinen Turner(innen), die weiterhin Lust und Zeit dazu hatten.

Dadurch stieg die Anzahl der Teilnehmer etwas im Vergleich zum Vorjahr. – Positiv ist, dass in der älteren Gruppe auch tatsächlich ein paar über 20-jährige Erwachsene vorbei kamen. Oft waren es Mütter oder Väter, die ihre Kinder begleitet hatten.

Ein großes DANKESCHÖN geht in dieses Jahr an Vanessa Habel für die tolle Zusammenarbeit!

Björn Oelfke

Volleyball

Kein Bericht!

Walking

Die Walkinggruppen unter der Leitung von Annegreth Wolter und Susanne Köhler hatten wieder ein erfolgreiches Jahr 2014. Die immer noch sehr guten Beteiligungen an den Übungsstunden belegen dieses. Es wird mittwochs und donnerstags bei jedem Wetter gewalkt.

Im Mai wurde eine Fahrradtour nach Radegast durchgeführt. Dort ließ man es sich im Hofkaffee bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Im Juni fuhr die Walkinggruppe nach Adendorf, um dort durch den Wald zu walken und ließ sich anschließend im Hotel Europa mit Eisbecher, Torte und Kaffee verwöhnen.

Am 10. Dezember wurden Annegreth Wolter als Abteilungsleiterin

und Susanne Köhler als Stellvertreterin in ihren Ämtern wiedergewählt.

Annegreth Wolter

Wirbelsäulensport

Die Wirbelsäulensunde für Mitglieder ohne ärztliche Verordnungen am Freitagnachmittag von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr erfreut sich stetiger Beliebtheit, denn dies ist wohl die einzige Stunde, in der keine Geräuschkulisse der Nachbarhallen stört. Die ganze Halle kann genutzt werden und so können teilweise bis über 30 Teilnehmer sich ausbreiten und wohlfühlen. Erfreulich ist, dass immer mehr Männer dazukommen.

Uwe Diercks

Zumba-Fitness

Wenn Teilnehmer einen Zumba Kurs sehen, können sie kaum erwarten, es selbst auszuprobieren. Wenn sie teilnehmen, spüren sie, wie ihr Körper an Kraft gewinnt. Die Tanzfitnessparty zu lateinamerikanischer Musik ist leicht zu erlernen, macht Spaß und trainiert alle Körperbereiche durch ein energiegeladenes Training, nach dem sie sich gestärkt, erholt und voller Leben fühlen.

In Zumba Kursen erwarten Sie exotische Klänge wie Salsa, Merengue, Cumbia und Samba sowie Latino-Rhythmen und internationale Beats. Bevor die Teilnehmer es bemerken, werden ihre Bauchmuskeln, Arme und Oberschenkel trainiert und sie gewinnen an Energie! „There's no other fitness class like the Zumba Fitness-Party™“. Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht Spaß.

Wir hier in Hohnstorf bieten seit 2011 Zumba an und es ist mit 20 – 30 Teilnehmer(inne)n immer noch ganz gut besucht. Wir freuen uns über jeden, der mal Lust hat reinzuschauen und mitzumachen – hier werden keine perfekten Choreographien einstudiert, sondern hier steht der Spaß im Vordergrund.

Ulrike Flügge

Wichtiger Hinweis an alle, die In der Sporthalle bei Veranstaltungen Selbstgebackenes oder Salate usw. gegen Entgelt anbieten. Lt. EU-Verordnung bitte die enthaltenen „**Allergene**“ angeben! Informationen liegen in der Galerie-Küche und im Versammlungsraum aus.

| Woher kommen unsere Mitglieder? | |
|--|------|
| Boizenburg | 5 |
| Hamburg | 8 |
| Schwarzenbek/Geesthacht/Büchen | 9 |
| Tespe/Marschacht | 9 |
| Brietlingen | 14 |
| Scharnebeck/Jürgenstorf/Rullstorf | 23 |
| Bleckede/Neetze/Dahlenburg | 27 |
| Artlenburg | 27 |
| Echem | 28 |
| Lüneburg und Umgebung | 33 |
| Sonstige | 59 |
| Hittbergen/Barförde | 118 |
| Lauenburg und Umgebung | 153 |
| Hohnstorf/Elbe | 693 |
| Stand 10.12.2014 | 1206 |

Termine 2015 (soweit sie schon feststehen)

- **Ganzjährig 2015**
90 Jahre Sport in Hohnstorf (Elbe) - TuS Vereinsjubiläum
- **23.01.** Jahreshauptversammlung TuS, 20 Uhr Fährhaus
- **05.02. – 19.02.** Urlaub Geschäftsstelle
- **13.02.** Sportlerehrung Kinder/Jugendliche, 18:00 Uhr
Sportpark Kreideberg in Lüneburg
- **14.03.** Sportlerehrung Erwachsene, 18:30 Uhr
„Vamos“ in Lüneburg
- **07.06.** Deichlauf am Sportzentrum, ab 9:00 Uhr
- **23.07. – 02.09.** Sommerferien in Niedersachsen
- **07.11.** „Oktoberfest“, Dorfgemeinschaftshalle Hittbergen

Abteilungs- und Übungsleiter(innen) im Dezember 2014

| | |
|--------------------------------|---|
| Aerobic | ÜLn Ulrike Flügge |
| Basketball Abteilungsleiter | Stefan Oelfke |
| Bauch-Beine Po | ÜLn Anja Witte und Anja Brocks |
| Eltern- u. Kind-Turnen | ÜLn Adine Oelfke |
| Gymnastik 20+ | Antje Schulz, ÜLn Waltraud Schreyer |
| Fußball | Andreas Köhlbrandt und Andreas Studt |
| Fußballjugend | Dirk Lindemann |
| Gymnastik 55 + Damen | ÜLn Anja Brocks |
| Gymnastik 55 + Herren | Klaus Paul (bis Anfang 2014 ÜLn Anja Brocks) |
| Handball | Rainer Goeritz |
| Herzsport | ÜLn Anja Brocks, Manuela Werner, Doris Schroller, Dr. Guna Noldt |
| Kinderturnen (bis August 2014) | ÜLn Waltraud Schreyer |
| Lauftreff | Maria Würzburger, Stellvertreterin Regina Basedow |
| Montagsturner | Michael Meyer |
| Pilates | ÜLn Anja Brocks, Kerstin Detels |
| Radsport | Peter Basedow, Dirk Dittmer |
| Reha Sport | Uwe Diercks, Daniel Neckel, Manuela Werner, Anja Brocks, |
| Tennis | Friedhelm Hinz |
| Tennisjugend | Elke Draack |
| Tischtennis | Günter Bierwirth |
| Trampolin Sport | ÜL Björn Oelfke, Vanessa Habel |
| Turnen, Fitness und Gesundheit | Uwe Diercks |
| Volleyball | Benjamin Meyer, Kai Alexander Schmidt |
| Walking | Annegreth Wolter, Susanne Köhler |
| Zumba | ÜLn Ulrike Flügge |

ÜLn = Übungsleiterin, ÜL = Übungsleiter

Basketballtrainer im Dezember 2014

| | |
|-----------------|---|
| U10 | Michael Schölzel, Stephan Oelfke, Jana Hencke |
| Männl. U16 | Christian Mey, Tobias Schlender |
| Herren I und II | Christian Tilsner |
| Damen | Hermann Dietrich |

Fußballtrainer im Dezember 2014

1. Herren
Andreas Langhoff
Co-Trainer Rüdiger Sperber

2. Herren
Joshua Matthes

Alte Herren
Günther Quaß

Torwarttrainer
Gunnar Buck

Handballtrainer im Dezember 2014

Minis II, Weibl. Jug. D und C2
Christine Darm

Weibl. Jugend E
Claudia Hasemann

Männl. Jugend E
Jan-Eric Molter

Weibl. Jugend D
Christine Darm

Minis I, Weibl. Jugend C1
Heike Kappertz

Weibl. Jugend B
Thomas Röser

Weibl. Jugend A
Thomas Röser
Frank Eschke

Männl. Jugend D und C
Gudrun Goeritz
Angelina Jurisch

Männl. Jugend A und B
Roland Molter

Damen
Niils Beusch

Herren
Ralf Kappertz

Fußballjugendtrainer

| Mannschaft | Jahrgang | verantwortlicher Trainer | Telefon/ Mobil | Spielort | Trainingsort | Trainingszeit |
|------------|----------------------|---|--|-----------|--------------|---|
| U 8 | 2007 2008 | Axel Krzanzeck | 04139 696741 | Hohnstorf | Hohnstorf | Freitag von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| U 10 | 2005 2006 | Dirk Lindemann | 04139 68698 0151 23361178 | Hohnstorf | Hohnstorf | Dienstag von 17:15 Uhr - 18:30 Uhr <i>Wintertraining beim Trainer erfragen</i> |
| U 13 | 2004 2003 | Holger Klaschuss | 0171 4951397 04153 81137 | Hohnstorf | Hohnstorf | Dienstag von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr Donnerstag von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr <i>Wintertraining beim Trainer erfragen</i> |
| U 17 | 1998 1999 2000 | Carsten Voigt Michael Hölzig Florian Ehbrecht Beatriz Falk | 0152 29068290 0157 34430333 0171 3653492 | Hohnstorf | Hohnstorf | Montag von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr Mittwoch von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr <i>Wintertraining beim Trainer erfragen</i> |

JSG Elbtal
Saison 2014 / 2015

Stand: 04.12.2014

TuS-Sportangebot ab Januar 2015

Stand 21.12.2014 20:44

(Handballzeiten Saison 2014/2015)

Hier sind keine Trainingszeiten der Fußballjugend aufgeführt, weil sie Spielgemeinschaften mit TSV Arlenburg und FC Echem bilden. Infos dazu in den Schaukästen, beim Jugendobmann Tel. 04139 696230 und www.tus-hohnstorf.de > Fußball > Jugendtraining oder auch direkt: http://www.tus-hohnstorf.de/iver/JSGE/ibial_201415.pdf

| | | | | | | |
|-----------------|-----------------|--|---|-------------------------|------------------|---------------|
| Montag | 09:00 - 10:00 | ♣ Bauch-Beine-Po (BBP) | Sporthalle | Anja Brocks | (04153) 2883 | |
| | 10:00 - 11:00 | ♣ Gymnastik-Damen 55+ | Sporthalle | Anja Brocks | (04153) 2883 | |
| | 14:00 - 15:30 | ♣ Gymnastik-Herren 55+ | Sporthalle | Klaus Paul | (04139) 6267 | |
| | 15:00 - 16:00 | Handball Minis 1 (Mä. + Ju.) | Sporthalle | Heike Kappertz | (04139) 7991394 | |
| | 16:00 - 17:00 | Handball Minis 2 + weibl. Jugend E | Sporthalle | Christine Darm | (04139) 695220 | |
| | 17:00 - 18:15 | Handball männl. Jugend C + D | Sporthalle | Gudrun Goeritz | (04139) 68326 | |
| | 18:00 - 19:30 | Handball männl. Jugend A + B | Sporthalle | Roland Molter | (04139) 695515 | |
| | 19:30 - 20:30 | ♣ Zumba @ (10-er-Karte f. Nichtmitglieder) | Sporthalle | Ulrike Flügge | (04139) 817882 | |
| | 19:30 - 20:30 | "Montagsturner" (Ballspiele) | Sporthalle | Michael Meyer | (04139) 68154 | |
| | 20:00 - 22:00 | Tischtennis Erwachsene | Sporthalle | Günter Bierwirth | (04139) 6745 | |
| | 20:30 - 22:00 | Volleyball (Freizeitritischer u. Elbfußindianer) | Sporthalle | Benjamin Meyer | 0176 2153 9281 | |
| | Dienstag | 08:30 - 09:30 | ♣ Reha Wirbel / Gelenke (mit Verordnung) | Sporthalle | Manuela Werner | (04133) 8527 |
| | | 09:30 - 10:30 | ♣ Reha Wirbel / Gelenke (mit Verordnung) | Sporthalle | Manuela Werner | (04133) 8527 |
| | | 10:30 - 11:30 | ♣ Reha Wirbel / Gelenke (mit Verordnung) | Sporthalle | Manuela Werner | (04133) 8527 |
| | | 11:30 - 12:45 | ♣ Kurs Qigong-Taichi-Chuan (auch m. Verordnung) | Sporthalle | Manuela Werner | (04133) 8527 |
| | | 10:00 - 11:00 | Eltern-Kind-Turnen | Sporthalle | Adine Oelfke | (04139) 68034 |
| 16:00 - 17:30 | | Handball männl. Jugend C + D | Sporthalle | Gudrun Goeritz | (04139) 68326 | |
| 17:30 - 19:00 | | Handball weibl. Jugend C1 + B (Th. Röser) | Sporthalle | Heike Kappertz | (04139) 7991394 | |
| 19:00 - 20:00 | | ♣ Bauch-Beine-Po (BBP) | Sporthalle | Anja Witte | (04139) 7548 | |
| 19:00 - 20:00 | | ♣ Reha Wirbelsäulensport (mit Verordnung) | Sporthalle | Daniel Neckel | (04139) 686 88 | |
| 19:00 - 20:00 | | ♣ Reha Wirbelsäulensport (mit Verordnung) | Sporthalle | Uwe Diercks | (04139) 6226 | |
| 19:00 - 21:00 | | Fußball 1. Herren (2. Herren: Joshua Matthes) | Sportzentrum | Andreas Langhoff | 0170 586 3669 | |
| 20:00 - 21:00 | | ♣ Reha Wirbelsäulensport (mit Verordnung) | Sporthalle | Daniel Neckel | (04139) 686 88 | |
| 20:00 - 22:00 | | ♣ Fitness und Gesundheit | Sporthalle | Uwe Diercks | (04139) 6226 | |
| 20:00 - 21:00 | | ♥ Herzsport für Frauen | Sporthalle | Dr. biol. Guna Noldt | (04153) 55126 | |
| 20:00 - 21:00 | | ♥ Herzsport Anja Brocks oder Doris Schroller* | Sporthalle | Doris Schroller | (04176) 8243 * | |
| Mittwoch | | 08:30 - 10:00 | ♣ Walking / Nordic-Walking | Sportzentrum | Annegreth Wolter | (04139) 6523 |
| | 09:00 - 10:00 | ♣ Reha Wirbel / Gelenke (mit Verordnung) | Sporthalle | Anja Brocks | (04153) 2883 | |
| | 10:00 - 11:00 | ♣ Reha Wirbel / Gelenk (mit Verordnung) | Sporthalle | Anja Brocks | (04153) 2883 | |
| | 11:15 - 12:15 | ♣ Reha Lungen Sport (mit Verordnung) | Sporthalle | A. Brocks / D.Schroller | (04153) 2883 | |
| | 18:00 - 19:00 | Trampolin-Turnen Gruppe ab 11 J. u. Erw. | Sporthalle | Björn Oelfke | (04139) 68034 | |
| | 17:00 - 18:00 | Basketball U16 | Sporthalle | Michael Schölzel | 0151 59156611 | |

| | | | | | |
|------------|----------------|--|----------------|--------------------------|-----------------|
| | 18:00 – 19:00 | Basketball Mixed | Sporthalle | Christian Tilsner | 0163 825 0272 |
| | 19:00 – 20:30 | Basketball Herren I und II | Sporthalle | Günther Quaß | (04139) 68261 |
| | 19:00 - 20:30 | Fußball Alte Herren/Altliga | Sportzentrum | Maria Würzburger | (04153) 520733 |
| | 19:00 - 20:30 | Laufftreff (ganzjährig) | Sporthalle | Kerstin Detels | (04139) 6680 |
| | 19:00 - 20:00 | ♣ PILATES (auch 10-er-Karte für Nichtmitglieder) | Sporthalle | Waltraud Schreyer | (04153) 52824 |
| | 19:00 - 20:00 | ♣ Damen-Gymnastik 20+ | Sporthalle | Nils Beusch | (04136) 911 624 |
| | 20:30 – 22:00 | Handball Damen | Sporthalle | Annegreth Wolter | (04139) 6523 |
| Donnerstag | 08:30 – 09:30 | ♣ Walking / Nordic-Walking für Einsteiger | Sportzentrum | Helke Jacobsen | (04139) 6654 |
| | 10:00 - 11:30 | Kindertagesstätte Hohnstorfer Deichzwerge | Sporthalle | Adine Oelfke | (04139) 68034 |
| | 14:30 - 16:30 | Eltern-Kind-Turnen (in zwei Gruppen) | Sporthalle | Jan Eric Molter | (04139) 695515 |
| | 16:30 - 17:30 | Handball männl. Jugend E | Sporthalle | Chr. Darm*/Roland Molter | *(04139) 695220 |
| | 17:30 – 18:30 | Handball weibl. Jugend D+C2 + mJB | Sporthalle | Thomas Röser | 0162 235 6492 |
| | 19:00 - 20:00 | Handball weibl. Jugend A | Sporthalle | Dirk Dittmer | (04155) 499628 |
| | abends | Radsport (wird individuell verabredet) | Vor Sporthalle | Andreas Langhoff | 0170 586 3669 |
| | 19:00 - 21:00 | Fußball 1. Herren (2. Herren: Joshua Matthes) | Sportzentrum | Ulrike Flügge | (04139) 817882 |
| | 20:00 - 21:00 | ♣ Zumba ® (10-er-Karte für Nichtmitglieder) | Sporthalle | Ralf Kappertz | (04139) 7991394 |
| | 20:00 - 22:00 | Handball Herren | Sporthalle | Sebastian Behme | (04139) 818559 |
| | 20:00 - 22:00 | Volleyball (Elbfußindianer) | Sporthalle | Uwe Diercks | (04139) 6226 |
| Freitag | 14:30 - 15:30 | ♣ Wirbelsäulen-Sport (für alle, ohne Verordnung) | Sporthalle | Michael Schölzel | 0151 59156611 |
| | 16:00 - 17:00 | Basketball männl. U10 und U14 | Sporthalle | Christian Mey | |
| | 17:00 - 18:30 | Basketball männl. U16 | Sporthalle | Christian Tilsner | 0163 825 0272 |
| | 18:00 – 20:00 | Basketball Herren I und II | Sporthalle | Armin Zahel | (04139) 69582 |
| | 20:00 – 22:00 | Fußballtennis | Sporthalle | Günter Bierwirth | (04139) 6745 |
| | 20:00 – 22:00 | Tischtennis Erwachsene | Sporthalle | | |
| Samstag | 09:00 – 10:00 | Handball (während Sommerzeit) | Sporthalle | Dirk Lindemann | (04139) 68698 |
| | 10:00 – 11:30 | Fußball-Jugend ab 15.11.2014 | Sporthalle | Dirk Lindemann | (04139) 68698 |
| | 11:30 – 13:00 | Fußball-Jugend ab 29.11.2014 | Sporthalle | Maria Würzburger | (04153) 520733 |
| | 15:30 Winter | Laufftreff Sommerzeit ab 17:00 Uhr | Sportzentrum | Peter Baseadow | (04153) 4580 |
| Sonntag | 10:00 - 12:00 | Radsport (Winter/Schlechtwetter auf der Galerie) | Sporthalle | Elke Draack | (04139) 6246 |
| | Tennistraining | wird individuell verabredet | Sportzentrum | | |

Obwohl wir uns um Aktualität bemühen, sind Änderungen immer möglich!

Belegungsplan für die Hohnstorf Sporthalle - Stand: Anfang 2015 (Handballzeiten gelten für 2014/15)

| Uhrzeit | Montag | | | Dienstag | | | Mittwoch | | | Donnerstag | | | Freitag | | | Samstag | Sonntag |
|---------|-----------------|--------------------------------|--------|-----------------------------|------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---|---------|
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | | |
| 8:00 | | | Schule | 08:30 Reha m. Manuela | Schule | Schule | Schule | 09:00 Reha m. Anja B. | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | | | |
| 9:00 | | Bauch-Beine-Po Anja B. | Schule | 08:30 Manuela | Schule | Schule | Schule | 09:00 Reha m. Anja B. | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | | | |
| 10:00 | | Gymn.-Jugend bis 56+ Anja B. | Schule | 08:30 Manuela | 10:00 Reha m. Anja B. | Schule | Schule | 10:00 Reha m. Anja B. | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | | | |
| 11:00 | | | Schule | 11:30 Reha Manuela | Schule | Schule | Schule | 11:15 Lunge m. Anja B. | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | | | |
| 12:00 | | | Schule | 11:30 Tai Chi bis 12:15 | Schule | Schule | Schule | | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | Schule | | | |
| 13:00 | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | Punktspiele usw., siehe "Sporthalle Wochenenden" unter www.tus-hohnstorf.de | |
| 14:00 | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | Hallenreinigung | | | | |
| 15:00 | 15:00 Minis 1 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 16:00 | | 16:00 Minis 2 Weibl. Jugend E | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17:00 | | 17:00 Handball wJD + mJD + mJC | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18:00 | | 18:00 Handball mJA + mJB | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19:30 | | 19:30 Bauch-Beine-Po Daniel | | 19:00 Bauch-Beine-Po Daniel | 19:00 Reha mit Anja W. | 19:00 Reha Uwe | 19:00 Reha Uwe | 19:00 Gymn.-Damen | 19:00 Plantes mit Kerstin | 19:00 Handball wJA | 19:00 Handball wJA | 19:00 Handball wJA | 19:00 Handball wJA | 19:00 Handball wJA | 19:00 Handball wJA | 19:00 Handball wJA | |
| 20:00 | | 20:00 Tischtennis | | 20:00 Herz sport | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Herz sport | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | 20:00 Reha Daniel | |
| 21:00 | | 21:00 Tischtennis | | | | | | | | | | | | | | | |

*während Winterzeit Fußball

Satzung des TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V. (vom 24.01.14)

§ 1 Name, Sitz, Organisationsbereich

1. Der Verein führt den Namen »Turn- und Sportverein Hohnstorf (Elbe) v. 1925«, abgekürzt »TuS Hohnstorf (Elbe) v. 1925.«
2. Der Sitz des Vereins ist Hohnstorf (Elbe).
3. Der Verein ist dem Kreissportbund Lüneburg e.V. angeschlossen und ist in das Vereinsregister eingetragen. Der Verein ist am 11.1.1969 aus den beiden nicht rechtsfähigen Vereinen MTV Hohnstorf v. 1925. und VfB Hohnstorf v. 1948 durch Zusammenschluss hervorgegangen.

§ 2 Zweck, Ziele, Aufgaben

1. Der Verein bietet seinen Mitgliedern aktive Betätigung in allen Turn- und Sportarten.
2. Der Verein ist parteipolitisch und religiös neutral und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.
3. Im Rahmen seiner Ziele hat der Verein u. a. besonders folgende Aufgaben:
 - Beratung und Vertretung der Mitglieder in allen mit der Ausübung des Turnens und des Sports zusammenhängenden Fragen
 - Pflege der turnerischen und sportlichen Aus- und Weiterbildung
 - Information der Mitglieder über alle ihre sportlichen Belange berührenden Fragen durch Veröffentlichungen
 - Förderung des sportlichen Gedankenguts und Unterstützung beim Erwerb sportlicher Auszeichnungen.

§ 3 Erwerb und Beginn der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft können erwerben: erwachsene Personen, Heranwachsende, Jugendliche und Kinder beiderlei Geschlechts und Familien.
2. Die Mitglieder unterscheiden sich in aktive Mitglieder und Ehrenmitglieder.
3. Durch die Abgabe eines eigenhändig unterschriebenen Aufnahmeantrags erkennt der Antragsteller oder bei noch nicht Volljährigen der gesetzliche Vertreter die Satzung an und verpflichtet sich gleichzeitig, die Beiträge pünktlich, mindestens für einen Monat im Voraus zu bezahlen.
4. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Ersten des Monats, den der Antragsteller im Antrag angegeben hat, sofern die Aufnahme als Mitglied nicht innerhalb eines Monats nach Eingang vom geschäftsführenden Vorstand abgelehnt wird. Die Ablehnung ist dem Antragsteller mit einer Begründung mitzuteilen.

5. Jedes Mitglied erhält mit der schriftlichen Aufnahmebestätigung eine Vereinssatzung.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Jedes Mitglied hat das Recht, den Verein mit der Vertretung seiner sportlichen Interessen zu beauftragen, die Einrichtungen in Anspruch zu nehmen und an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
2. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Satzung und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu befolgen und zur Fortentwicklung des Vereins beizutragen

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch

- a) Tod
- b) Austritt
- c) Ausschluss.

2. Austritt

Eine Kündigung der Vereinsmitgliedschaft ist nur zum Ende eines Kalenderhalbjahres möglich. Ihr kann nur entsprochen werden, wenn die Austrittserklärung drei Monate vor Ablauf des Kalenderhalbjahres dem Vorstand oder der Geschäftsstelle schriftlich vorliegt.

3. Ausschluss

a) Der Ausschluss erfolgt, wenn das Mitglied seine Pflichten gegenüber dem Verein gröblich verletzt hat, den Bestrebungen und Interessen des Vereins und der Satzung zuwiderhandelt, sich schuldhaft verhält, mit den Beiträgen in Rückstand gerät und wenn Tatsachen bekannt werden, die eine Ablehnung der Mitgliedschaft gerechtfertigt hätten und bei der Aufnahme nicht bekannt waren.

b) Den Ausschluss eines Mitgliedes kann jede satzungsgemäße Einrichtung des Vereins beantragen. Ausschlussanträge sind an den geschäftsführenden Vorstand zu stellen. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Der Ausschluss ist dem ausgeschlossenen Mitglied mitzuteilen.

c) Gegen den Ausschluss kann das ausgeschlossene Mitglied Einspruch erheben. Die Jahreshauptversammlung entscheidet endgültig über den Einspruch. Das einsprucherhebende Mitglied ist bei der Jahreshauptversammlung anzuhören.

4. Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch gegen den Verein.

5. Bei Beendigung der Mitgliedschaft sind sämtliche vereinseigenen Sachen zurückzugeben.

§ 6 Beiträge

1. Die Beitragshöhe wird auf der Jahreshauptversammlung beschlossen.
2. Die Beiträge sind im voraus zu bezahlen:
 - a) durch Abbuchungsermächtigung des Vereins
 - b) durch Überweisung auf das Vereinskonto Sparkasse Lüneburg
IBAN DE 22 24050110 0016003444,
 - c) in bar in Einzelfällen an das Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation.
3. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei, ebenso BuFDIs und FSJler (FJD, FÖJ) und damit Vergleichbare bei Nachweis.

§ 6a Vergütungen

1. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.
5. Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
6. Den Mitgliedern und Mitarbeitern darf ein Aufwändungsersatz nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind, gewährt werden. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.

§ 7 Organe

Die Organe des Vereins sind die Jahreshauptversammlung, der erweiterte Vorstand, der geschäftsführende Vorstand

§ 8 Jahreshauptversammlung

1. Die Jahreshauptversammlung ist das oberste Organ des Vereins.
2. Die ordentliche Jahreshauptversammlung soll möglichst im Januar eines jeden Jahres stattfinden. Die Jahreshauptversammlung muss spätestens eine Woche davor unter Angabe der Tagesordnung einberufen werden.

Eine schriftliche Benachrichtigung ist nicht unbedingt erforderlich, es genügt die mündliche Bekanntgabe an den Übungsabenden und der Aushang an den vorgesehenen Tafeln.

3. Eine außerordentliche Hauptversammlung muss einberufen werden ...

- a) auf Verlangen der einfachen Mehrheit der erschienenen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes,
- b) auf schriftliches Verlangen von mindestens einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder.

4. Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlungen beruft der 1. Vorsitzende oder dessen Vertreter ein.

5. Die Hauptversammlung ist für die Mitglieder öffentlich. Jedes anwesende Mitglied ist stimmberechtigt, wenn es das 16. Lebensjahr vollendet hat.

6. Die ordentliche Hauptversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Entgegennahme des Geschäfts- und Kassenberichts des geschäftsführenden Vorstandes,
- b) Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer,
- c) Entlastung des geschäftsführenden Vorstands,
- d) Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands nach zweijähriger Amtsdauer.

In ungeraden Jahren werden gewählt ...

- 1. Vorsitzender
- 3. Vorsitzender (Öffentlichkeitsarbeit)
- Vorstandsmitglied für Schriftführung und Marketing
- Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten

In geraden Jahren werden gewählt ...

- 2. Vorsitzender (Liegenschaften)
 - Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation
 - Vorstandsmitglied für Gesundheitssport
 - Vorstandsmitglied für Veranstaltungen.
- e) Bekanntgabe der Abteilungsleiter und Jugendwarte der Abteilungen durch die jeweiligen Abteilungen.

7. Eine außerordentliche Hauptversammlung beschließt über die Angelegenheiten, die ihre Einberufung veranlasst haben.

Anträge sind spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

8. Die Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

9. Über die Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen. Sie ist durch die Unterschrift des 1. und 2. Vorsitzenden zu beurkunden.

§ 9 Erweiterter Vorstand

Der erweiterte Vorstand besteht aus ...

- dem geschäftsführenden Vorstand,
- den Abteilungsleitern bei Abteilungen von mehr als 10 Mitgliedern,
- den Jugendwarten der Turn- und Sportabteilungen,
- dem Hallen-, Platz- und Gerätewart.

§ 10 Geschäftsführender Vorstand

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem ...

- 1. Vorsitzenden
- 2. Vorsitzenden (Liegenschaften)
- 3. Vorsitzenden (Öffentlichkeitsarbeit)
- Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation
- Vorstandsmitglied für Schriftführung und Marketing,
- Vorstandsmitglied für Gesundheitssport
- Vorstandsmitglied für Veranstaltungen
- Vorstandsmitglied für Jugendangelegenheiten

2. Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und das Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Mitglieder des Vorstandes nach § 26 BGB vertreten.

3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so kann der geschäftsführende Vorstand ein Vereinsmitglied mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragen.

Die Amtszeit des geschäftsführenden Vorstandes endet nach der Durchführung der Jahreshauptversammlung.

§ 11 Vorstandssitzungen

1. Die Vorstandssitzungen werden durch den 1. Vorsitzenden einberufen.

2. Die Vorstandssitzungen können in Abständen von einem Monat abgehalten werden.

3. Jedes einzelne Vorstandsmitglied ist berechtigt, den 1. Vorsitzenden zu veranlassen, eine Vorstandssitzung einzuberufen.

4. Über die Vorstandssitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen, die durch die Unterschrift des 1. Vorsitzenden zu beurkunden ist.

5. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einberufung die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Über Angelegenheiten

von grundsätzlicher Bedeutung beschließen nur die Mitglieder der Geschäftsführung

§ 12 Abstimmung und Wahlen

1. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der auf »ja«, oder »nein« lautenden Stimmen der erschienenen Mitglieder, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
2. Bei Abstimmungen der Jahreshauptversammlung über Satzungsänderungen ist eine Dreiviertel-Mehrheit der erschienenen Mitglieder erforderlich.
3. Abstimmungen werden offen durchgeführt, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Auf Antrag eines Mitgliedes muss, wenn dies durch offenen Mehrheitsbeschluss beschlossen wird, geheim abgestimmt werden.
4. Bei Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stichwahl und erforderlichenfalls das Los.
5. Abstimmungs- und wahlberechtigt sind nur Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
6. Die Wahl des 1. Vorsitzenden muss geheim durchgeführt werden.

§ 13 Kassen- und Haushaltsführung, Kassenprüfung

1. Der geschäftsführende Vorstand muss jährlich einen Haushaltsplan aufstellen, der der Jahreshauptversammlung vorzulegen ist.
2. Die Kasse des Vereins muss mindestens einmal in jeder ersten Hälfte des Geschäftsjahres und vor jeder Jahreshauptversammlung geprüft werden.
3. Für die Kasse des Vereins sind von der Jahreshauptversammlung zwei Kassenprüfer für die Dauer eines Jahres zu wählen. Bei der Neuwahl der Kassenprüfer darf einer der Kassenprüfer des abgelaufenen Geschäftsjahres und zwar der, der das Amt des Kassenprüfers am längsten versehen hat, nicht wiedergewählt werden.

§ 14 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 15 Auflösung des Vereins

1. Der Verein kann durch Beschluss der Hauptversammlung nur aufgelöst werden, wenn mindestens eine Dreiviertel-Mehrheit der Mitglieder über 16 Jahre für seine Auflösung stimmen. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so

ist mindestens vier Wochen später eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen.

2. Das Vereinsvermögen fällt im Falle einer Auflösung der Gemeinde Hohnstorf zu mit der Maßgabe, dass das Vermögen des Vereins bei Auflösung oder Aufhebung oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Mitglieder und den gemeinen Wert der von den Mitgliedern geleisteten Sachanlagen übersteigt nur für steuerbegünstigte Zwecke verwendet werden darf (Grundsatz der Vermögensbindung).

§ 16 Inkrafttreten der Satzung

Die Satzung ist am 24. Januar 2014 von der Mitgliederversammlung beschlossen worden.

Impressum

TuS Hohnstorf (Elbe) von 1925 e.V.

Am Sportzentrum 1, 21522 Hohnstorf (Elbe)

V.i.S.d.P.: Ortwin Kork

(im Vereinsvorstand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)